Nr. 01/2013

VfL Eintracht Nachrichten

Viel Spaß hatten die Kinder beim Zeltlager auf der Anlage des VfL Eintracht Hannover

Anerkannter Stützpunktverein 2013

AEROBIC · BADMINTON · ENTSPANNUNG · FAUSTBALL · FITNESS · FUSSBALL · JU JUTSU · GYMNASTIK · JAZZ DANCE
KINDERTANZ · KINDERTURNEN · LEICHTATHLETIK · TISCHTENNIS · LEISTUNGSTURNEN · ELTERN-KIND-TURNEN · WALKING
NORDIC WALKING · PETANQUE · THAI BO · PRELLBALL · ROLLSTUHLTANZ · STEPP-AEROBIC · TAI CHI CHUAN · TENNIS
TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG · TANZSPORT · YOGA · TRIATHLON · VOLLEYBALL · BEACHVOLLEYBALL · WANDERN

Phonak nano

DIE HÖRHILFE

Kompetenz für gutes Hören & Verstehen

Praktisch unsichtbar

Phonak nano ist nicht nur ein Hörgerät, das durch seine winzig kleine Größe besticht. Es ist vielmehr die perfekte Kombination aus maximaler Hörleistung und minimaler Größe.

Phonak nano wird mithilfe computergestützter Technik nach Maß produziert, um vollständig im jeweiligen Gehörgang platziert werden zu **können.** Höchster Tragekomfort ist ebenso garantiert wie herausragende Klangqualität.

Phonak nano – Nur Sie wissen, weshalb Sie so gut hören.

PHONAK life is on

Hildesheimer Straße 62
30169 Hannover
Tel. 0511 / 80 29 90

Abelmannstraße 34
30519 Hannover
Tel. 0511 / 848 98 08

www.diehoerhilfe.de

von NASSAU

SERVICE & VERKAUF

TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon (0511) 88 33 66

FAX: (0511) 88 33 55

info@vonNassau.de

www.vonNassau.de

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder, …

…wir haben es geschafft! Der VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. ist seit dem 07.08.2013 im Vereinsregister des Amtsgerichts Hannover eingetragen. Die Fusion ist damit endgültig vollzogen. Es ist aus Sicht des Präsidiums sehr schön, dieses Ziel erreicht zu haben. Wir können uns jedoch nicht entspannt zurücklehnen und das Vereinsleben mit gehörigem Abstand beobachten. Ärmel aufkrempeln ist angesagt! Es gilt noch eine Vielzahl von Aufgaben zu erledigen.

Fusionsfeierlichkeiten

Bei der Fusion zweier ehemaliger Traditionsvereine geht man naturgemäß nicht geräuschlos in das Tagesgeschäft über.

Vom 23. bis 25.08.2013 fand auf unserer Sportanlage ein Zeltlager für Jugendliche mit sportlichen Aktivitäten statt. Diese Veranstaltung war einfach toll organisiert und durchgeführt. Im Namen des Präsidiums möchte ich mich an dieser Stelle nochmals für diese gelungene Veranstaltung bei Hedda, Marion, Michaela und den weiteren fleißigen Helfern bedanken.

Am Vormittag des 24.08.2013 fand ein Empfang mit geladenen Gästen in unserer Vereinsgaststätte statt. Hierzu hatten wir Gäste aus der Verwaltung, der Politik, den Sportorganisationen, unsere Abteilungsleiter/innen und verdiente Vereinsmitglieder/innen eingeladen. Der Empfang hat sich wohltuend von anderen vergleichbaren Veranstaltungen durch seinen frischen Inhalt abgezeichnet. Dazu beigetragen hat auch die hervorragende Verköstigung durch sogenanntes Finger-Food. Unser Vereinswirt hat sich übertroffen.

Am Nachmittag des 24.08.2013 konnten sich unsere Abteilungen durch sportliche Übungen auf unserem Gelände vorstellen. Es war einfach nur schön anzusehen.

Am Abend des 24.08.2013 gab es unsere Fusionsparty. Ca. 130 Gäste waren unserer Einladung gefolgt. Es war ein schöner Abend, den wir überwiegend auf der mit Zelten abgedeckten Terrasse bei warmen Temperaturen erleben konnten. Wie es sich für einen Sportverein gehört, wurde selbstverständlich auch ordentlich das Tanzbein geschwungen.

Impressionen zu unserem Fusions-Wochenende finden sich auf den nachfolgenden Seiten.

Vereinszeitung

Es gibt sie nicht mehr, die VfL-Vereinszeitung und eintracht aktuell. Wir haben stattdessen die VfL Eintracht Nachrichten geschaffen. Wir haben uns für ein DIN-A-4-Format mit Vier-Farb-Druck entschieden. Die VfL Eintracht Nachrichten sollen unsere Visitenkarte sein. Die Zeitung lebt selbstverständlich im Wesentlichen auch von ihren Inhalten. Im Namen des Präsidiums appelliere ich daher an alle Vereinsmitglieder und Verantwortliche uns regelmäßig mit Texten zu versehen. Auch die Struktur haben wir, wie dem Inhalt zu entnehmen ist, überarbeitet. Selbstverständlich nehmen wir Anregungen aus der Mitte unserer Mitglieder gern entgegen.

Mitgliederversammlung

Ich möchte auch an dieser Stelle auf die nachfolgende Einladung zur Mitgliederversammlung am 07.11.2013, 19.30 Uhr, in unserer Vereinsgaststätte hinweisen. Da es sich um die erste Mitgliederversammlung handelt, war es leider erforderlich, die Tagesordnung etwas umfangreicher zu gestalten, um den Formalien zu genügen. Die satzungsgemäße Abhandlung der Tagesordnungspunkte soll nach unserer Vorstellung jedoch nicht das alleinige Merkmal der Mitgliederversammlung sein. Sie eröffnet auch die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens. Davon sollten unsere Mitglieder reichlich Gebrauch machen. Ich persönlich

Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2013
15. November

freue mich seit Wochen darüber, immer wieder Mitglieder kennenzulernen.

Heimstätte

Der ehemalige VfL und seine Mitglieder haben im Rahmen der Fusion ihre bisherige Heimstätte Am Moritzwinkel aufgegeben. Dies war für viele sicherlich kein leichter Schritt. Ich habe Hochachtung vor der Art, wie man damit umgegangen ist. Andererseits hatte ich bereits im Rahmen des Fusionsprozesses mehrfach von Turnern, die ihren Sport in den Südstädter Schulhallen betreiben, gehört, dass sie in dem Umzug in die Südstadt einen Vorteil sehen. Jetzt würden sie auch ihre Vereinsgaststätte aufsuchen, da sie sich in der Nähe zur Ausübung ihres Sports befindet. Der Weg zum Moritzwinkel sei ihnen in der Vergangenheit zu weit gewesen.

Im Rahmen unserer Vereinsphilosophie verstehen wir uns nicht nur als neutraler sportlicher Dienstleister. Ein intaktes Vereinsleben mit funktionierenden sozialen Kontakten, unterstützt durch viel ehrenamtliches Engagement, prägt den Sportverein unserer Vorstellung.

Um den Wohlfühlcharakter unserer Heimstätte zu verbessern, entwickeln wir im Rahmen des Präsidiums Visionen zur Umgestaltung unserer Räumlichkeiten auf unserer Vereinssportanlage. Die Fusion bietet die einzigartige Möglichkeit, unter Berücksichtigung finanzrechtlicher Planungen, Fördermöglichkeiten und einer Finanzierung bauliche Veränderungen vorzunehmen. Auch dies ist absolut zukunftsorientiert und zugleich die Basis für die erfolgreiche Entwicklung des Vereins.

Platzenge

Schon vor der Fusion war es eng auf unserer Sportanlage. Für einen Zeitraum von ca. einem Jahr wird es noch etwas enger. Die erhoffte Entlastung soll aufgrund der Schaffung uns zur Verfügung stehender Sportflächen auf dem Gelände der Elsa-Brändström-Schule eintreten. Die Umbaumaßnahmen beginnen im Frühjahr 2014 und dürften im Spätsommer des gleichen Jahres abgeschlossen sein. Diese dann zur Verfügung stehenden Flächen wollen wir für den Trainingsbetrieb unserer Faustballer und der F- und G-Junioren nutzen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich für das Verständnis unserer Faustballer. Aufgrund der Vielzahl der Fußballmannschaften und der dadurch vorgegebenen Spieltermine war es nicht immer möglich, die Wünsche der Faustballer zu erfüllen. Die Spieltermine können wir leider nicht selbst planen.

Sie werden uns vom Verband vorgegeben. Nach meiner Einschätzung wurden für die beiden beteiligten Abteilungen infolge von Gesprächen der Verantwortlichen jeweils Lösungen gefunden.

Die ab dem nächsten Jahr zur Verfügung stehenden Flächen auf dem Gelände der Elsa-Brändström-Schule werden sicherlich für etwas Entlastung sorgen. Bei dem Zulauf, den unser Verein derzeit insbesondere im Jugend-Fußball-Bereich hat, werden wir weiterhin Platznöte haben. Es ist nicht unrealistisch, wenn wir mittelbar vor der Frage stehen, entweder aufgrund nicht ausreichender Sportflächen einen Aufnahmestopp vorzunehmen oder eine zusätzliche Sportfläche zu erhalten. Der Mitgliederzuwachs hat mehrere Gründe. Zum einen sind wir ein anerkannter mit einem guten Namen versehener Verein. Ein weiterer Aspekt ist die hervorragende Lage der Sportstätte. Zugute kommt uns selbstverständlich auch der seit einiger Zeit andauernde und noch lange nicht abgeschlossene Strukturwandel der Bevölkerung in der Südstadt. Es werden viele weitere Familien in die Südstadt ziehen. Wie will man ihnen verständlich machen, dass ihre Kinder in dem nahegelegenen und gut erreichbaren VfL Eintracht Hannover keinen Sport ausüben können, weil ein Aufnahmestopp besteht. Derartige Fragen müssen wir der Verwaltung und Politik stellen. Dieses Thema war bereits Gegenstand mehrerer von uns geführter Gespräche. Es gab bisher keinen, der die sachliche Notwendigkeit der Schaffung einer neuen Sportfläche verneint hat. Zustimmende Äußerungen haben wir auch von Vertretern verschiedener Parteien erhalten. Es gibt allerdings auch Parteien, in denen vereinzelt diese Zustimmung bisher verweigert wird. Hier gilt es, einen Konsens zu finden.

Ausblick

Wie bereits eingangs geschildert, liegt viel Arbeit vor uns. Sie ist interessant und wir freuen uns darauf. Die erfolgreiche Entwicklung unseres Vereins kann jedoch vom Präsidium allein nicht gewährleistet werden. Der Erfolg kann nur dann eintreten, wenn auch die Mitglieder ihren Beitrag dazu leisten und sich einbringen. Dazu möchten wir an alle Mitglieder auf diesem Weg appellieren.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Vereinszukunft. In diesem Sinn verbleibe ich

Ihr/Euer
Rolf Jägersberg
Präsident

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus unserem Verein unter

WWW.

vfl-eintracht-hannover.de

EXKLUSIVE IMMOBILIEN IN ISERNHAGEN-SÜD

Auf einem ca. 8. 800 Quadratmeter großen, parkähnlichen Grundstück idyllisch am kleinen Fluss Wietze und dem angrenzenden Naturschutzgebiet gelegen entstehen vier eindrucksvolle Stadtvillen mit 41 Wohnungen und einer Tiefgarage. Das Wohnungsbauprojekt „Welfenhof-Villen“ am Prüßentrift 85-87 vom Bauträger Heinz von Heiden GmbH Projektentwicklung mit Sitz in Isernhagen bietet hohe Wohnqualität in bester Lage verbunden mit einem besonderen Naturerlebnis.

VERKAUF: 0511/56 86 70 60

HEINZ VON HEIDEN
PROJEKTENTWICKLUNG

IMMO.lounge
HANNOVER

Joachimstraße 4 – 6
Joachimpassage/Galerie Luise
30159 Hannover

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013

Das Präsidium beruft hiermit die ordentliche Mitgliederversammlung des VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. für den

07.11.2013, 19.30 Uhr, Clubheim Hoppenstedtstraße,

ein.

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Jugendliche Mitglieder sowie ihre Eltern können an der Versammlung teilnehmen, haben jedoch kein Stimmrecht.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Präsidiums
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Präsidiums
6. Bericht des Ehrenrats
7. Wahl des Präsidiums
8. Wahl des Ehrenrats
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Festsetzung von Mitgliedsbeiträgen, der Aufnahmegebühr und deren Fälligkeit
11. Ehrung von Mitgliedern
12. Satzungsänderung
13. Genehmigung des Haushaltsplans für das neue Geschäftsjahr
14. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
15. Verschiedenes

Über Anträge kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn sie mindestens acht Tage vor der Versammlung schriftlich in der Geschäftsstelle eingegangen sind. Später eingehende Anträge dürfen in der Mitgliederversammlung nur behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit bejaht wird.

Hinweis: Bitte beachten Sie die nebenstehenden Erläuterungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Rolf Jägersberg (Präsident)	Hedda Petermann (Vizepräsidentin)	Wolfgang Jüttner (Vizepräsident)	Thomas Behling (Vizepräsident Finanzen)

Hinweise und Erläuterungen zur Mitgliederversammlung am 07.11.2013

Liebe Mitglieder/innen des VfL Eintracht Hannover

Zur Vorbereitung und zum besseren Verständnis unserer anstehenden Mitgliederversammlung möchten wir auf Folgendes hinweisen:

1. Die Tagesordnungspunkte sind in der am 25.06.2013 verabschiedeten Satzung vorgegeben.

2. Der Tagesordnungspunkt 3. teilt sich auf in den Bericht des Präsidenten, des Vizepräsidenten Finanzen und der Vizepräsidentin Jugend.

3. Die Eintragung des VfL Eintracht Hannover im Vereinsregister des Amtsgerichts Hannover erfolgte am 07.08.2013. Damit war rechtlich die Fusion abgeschlossen und der Verein endgültig gegründet. Wie der Tagesordnung zu entnehmen ist, bedarf es unter anderem der Wahl der Kassenprüfer und des Ehrenrats. Es ist die einhellige Auffassung des Präsidiums, möglichst

kurzfristig die Strukturen entsprechend der Satzung zu klären. Deshalb haben wir uns entschlossen, noch in diesem Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Da noch keine Kassenprüfer gewählt bzw. bestellt sind, kann daher formal kein Kassenprüfungsbericht verlesen bzw. behandelt werden. Gleichwohl musste dieser Tagesordnungspunkt entsprechend den Vorgaben der Satzung in die Tagesordnung aufgenommen werden. Er wird daher lediglich formal behandelt, ohne Vorlage bzw. Verlesung des Berichts.

4. Zum Tagesordnungspunkt 5. ist anzumerken, dass mangels Kassenprüfungsbericht selbstverständlich noch keine endgültige Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2013 erfolgen kann. Über die Entlastung des Präsidiums soll dann formal in der Mitgliederversammlung für das Jahr 2014, die in der ersten Jahreshälfte stattfindet, abgestimmt werden.

5. Wie dem Tagesordnungspunkt 8. zu entnehmen ist, muss der Ehrenrat gewählt werden. Es ist daher nicht möglich, den formal in der Satzung vorgesehenen Tagesordnungspunkt 6. abzuhandeln. Unter Berücksichtigung der Muss-Vorgaben in der Satzung war dieser Tagesordnungspunkt jedoch aufzunehmen.

6. Das Präsidium wurde durch die Beschlussfassung vom 25.06.2013 bestellt. Dem Präsidium liegt jedoch daran, im Rahmen eines demokratischen Vorgangs eine Wahl durch die Mitgliederversammlung vorzunehmen. Deshalb erfolgte die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 7. Bei dieser Wahl ist § 17 der Satzung zu beachten. Da es sich um die erste Wahl handelt, werden der Präsident, einer der beiden Vizepräsidenten, einer der beiden Vizepräsidenten Sport und der Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit einmalig für drei Jahre gewählt, die übrigen Präsidiumsmitglieder für zwei Jahre.
Damit ist für die Zukunft gewährleistet, dass im Rahmen der Kontinuität der Vereinspolitik eine komplette Präsidiumswahl nicht erfolgt, sondern nur eines Teils davon.

7. Beim VfL wurden die Mitgliedsbeiträge kurzfristig vor der Fusion infolge zwingender wirtschaftlicher Notwendigkeiten angehoben. Für die früheren Mitglieder des VfL ergibt sich ausweislich der nachfolgenden Auflistung der Mitgliedsbeiträge keine Veränderung. Beim SV Eintracht wurde die letzte Beitragserhöhung in der Mitgliederversammlung vom 06.03.2008, mithin vor mehr als fünf Jahren, beschlossen. Aufgrund nicht vorhersehbarem erheblichem Investitions- bzw. Reparaturaufwand wurde in der Mitgliederversammlung im März 2010 eine einmalige Umlage festgelegt. Unabhängig von der Fusion wäre es zwingend erforderlich gewesen, im Jahr 2013 erneut die Mitgliedsbeiträge beim früheren SV Eintracht anzuheben. Da die Fusion unmittelbar bevorstand, hat der frühere Vorstand des SV Eintracht davon abgesehen, in unserer letzten Mitgliederversammlung eine Anhebung zu beschließen. Wir wollten bei der ersten Mitgliederversammlung nach der Fusion eine einheitliche Regelung herbeiführen.
Dem Wunsch des Präsidiums und den betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten entsprechend sollen folgende Mitgliedsbeiträge nebst Aufnahmegebühr und Fälligkeiten beschlossen werden:

a. Monatliche Mitgliedsbeiträge:

Erwachsene:	17,00 EUR
Kind bis 6 Jahre mit einem Elternteil:	17,00 EUR
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre:	10,00 EUR
Schüler/Studenten/Auszubildende/ FSJ-ler/BFD-ler bis 25 Jahre:	11,00 EUR
Familien mit Kindern bis 18 Jahre:	34,00 EUR
Fördermitglieder:	10,00 EUR

b. Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge:
Vierteljährlich im Voraus zum 05. Januar, 05. April, 05. Juli und 05. Oktober eines jeden Jahres.
Bei einer vollständigen Vorauszahlung des Jahresmitgliedsbeitrages zum 05. Januar eines jeden Jahres wird den Mitgliedern ein Monatsbeitrag erlassen. Die Mitglieder sind berechtigt, bei dieser Zahlung diese Ermäßigung zu berücksichtigen.

c. Aufnahmegebühr:
Die Aufnahmegebühr für jedes einzelne Mitglied beträgt einmalig 20,00 EUR.

8. Das zuständige Finanzamt und das Vereinsregister des Amtsgerichts haben gegen die am 25.06.2013 verabschiedete Satzung keine Einwände erhoben. Der Landessportbund Niedersachsen, dessen Mitglied der Verein zwingend sein muss, um unter anderem Fördergelder zu erlangen, hat uns entsprechend seiner Aufnahmeordnung gebeten, die nachfolgende Ergänzung vorzunehmen.
Unsere Satzung soll danach in § 2 Ziffer 7 wie folgt ergänzt werden: „**Der Verein ist politisch, ethnisch und konfessionell neutral**.“
Wie dem Wortlaut zu entnehmen ist, handelt es sich um eine reine Formalie.

Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder zur Versammlung begrüßen zu dürfen. Eine gut besuchte Mitgliederversammlung stellt unter Anderem auch eine Wertschätzung für das Ehrenamt in unserem Verein dar.

Rolf Jägersberg – Präsident
Hedda Petermann – Vizepräsidentin
Wolfgang Jüttner – Vizepräsident
Thomas Behling – Vizepräsident Finanzen

Zeltlager VfL Eintracht Hannover

Vom 23.08. bis zum 25.08. fand auf dem Vereinsgelände des VfL Eintracht Hannovers das erste Zeltlager für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren des neuen Vereins statt. Mit 30 Kindern ging es am Freitag ab 17 Uhr los mit dem Aufbau der Zelte. Aufgrund des regen Spielbetriebs unserer Fußballmannschaften am Wochenende, stand uns nur ein sehr kleines Rasenstück zur Verfügung, doch mit der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Eltern haben wir es geschafft ein gemütliches Lager zu errichten.

Da sich gleichermaßen viele Kinder aus beiden alten Vereinen für das Zeltlager angemeldet hatten, hieß es dann, sich erst einmal untereinander kennenzulernen und sich zu „beschnuppern“. Doch erste Berührungsängste waren schnell verflogen und so feierten später alle gemeinsam das aus dem Vereinsheim zur Verfügung gestellte Abendessen.

Am Samstagmorgen hatten alle viel Spaß beim Ausprobieren und Spielen mit dem Spielemobil von „Integration durch Sport“ und mittags war es sogar so warm, dass sich alle unter den kalten Rasensprenger trauten. Am Nachmittag nahmen dann nicht nur unsere „Zeltlagerkinder“ an der, im Rahmen des veranstalteten Tages der offenen Tür stattfindenden, Miniolympiade teil. Die Kinder absolvierten hierbei einen Handstand-TÜV und bewehrten sich im Weitsprung, beim Tennis, Volleyball sowie beim Slalom- und Schubkarrenlauf mit sehr viel Spaß und glücklichen Gesichtern. Ging es für die anderen Kinder nach der geschenkereichen Siegerehrung nach Hause, war bei unseren „Campern“ noch lange nichts von Müdigkeit zu spüren. Und so verbrachten sie noch einen schönen letzten Abend mit viel Gelächter und lustigen Spielen.

Abgerundet wurde das Zeltlager am Sonntag nach dem gemeinsamen Abbauen der Zelte mit den Eltern dann mit allen gemeinsam beim Abschlussgrillen.

Alles in allem hatten wir sicherlich ein schönes Wochenende, welches nächstes Jahr hoffentlich genauso erfolgreich wiederholt werden kann. Michaela Wenck

Wenn einer eine Reise tut....

Die Frauen der Mittwochsrunde waren wieder ein Wochenende auf Tour.

Die 9. Fahrt ging diesmal an die Küste, mit dem Ziel Travemünde.

Unsere Reiseleitung lag in den bewährten Händen von Gaby.

Am Freitag kamen wir im Maritim Hotel an. Das Essen und Trinken war wieder erfahrungsgemäß sehr gut.

Am Samstag, nach dem Frühstück, machte ein Teil der Gruppe eine Fahrradtour auf dem Priwall, um alte Erinnerungen aufzufrischen.

Der andere Teil ging an der Küste entlang per Pedes bis nach Niendorf. Zurück nahmen sie natürlich den Bus.

Wie so oft hatten wir wieder einmal viel Spaß und haben viel gelacht.

Am Sonntag beendeten wir unseren Besuch mit der Besichtigung der Passat.

Anschließend brach das Chaos aus – ich sage nur, die Bahn.

Letztendlich sind wir dann doch wieder wohlbehalten in Hannover angekommen.

Für Gaby war die Organisation vor und nach der Reise sehr aufwändig.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei ihr.

ANWALTSKANZLEI

JÄGERSBERG & NEUMEISTER

HANNOVER · HALLE (SAALE) · NAUMBURG (SAALE) ·

LEIPZIG · DRESDEN · ERFURT · MAGDEBURG

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

ALLGEMEINES ZIVILRECHT, FAMILIENRECHT

ERBRECHT, VERKEHRSRECHT

MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT,

VERTRAGSRECHT, WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT,

ZWANGSVERWALTUNGEN

WIRTSCHAFTSMEDIATIONEN

AM JUNGFERNPLAN 9

30171 HANNOVER

TELEFON: (0511) 39 72 50

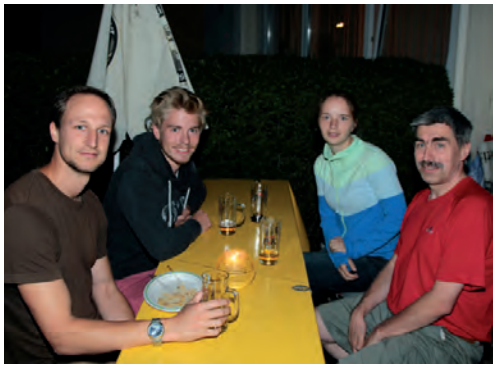
TELEFAX: (0511) 39 72 520

E-MAIL: R.JAEGERSBERG@RAE-NEUMEISTER.DE

WWW.RAE-NEUMEISTER.DE

Impressionen vom Fusionsfest

Zum Fusionsfest und dem Tag der offenen Tür des VfL Eintracht Hannover waren zahlreiche Prominente aus Politik, Verbänden und Vereinen und viele Vereinsmitglieder erschienen. Auf diesen Seiten zeigen wir ein buntes Kaleidoskop an Eindrücken von dieser Veranstaltung, die mit einer Party im Vereinsheim endete.



VfL E
HANNOVER

Niedersächsische Landesmeisterschaften TGM/TGW/SGW 2013

Alle fünf Mannschaften auf dem Treppchen

In diesem Jahr wurden die Landesmeisterschaften der Gruppenturner am 15.06.2013 in Seelze ausgetragen. Gesucht wurden die besten Mannschaften aus Niedersachsen in den Wettkampfklassen Turnerjugend-Gruppen-Meisterschaft (TGM), Turnerjugend-Gruppen-Wettkampf (TGW) und Schüler-Gruppen-Wettkampf (SGW) in verschiedenen Altersklassen. Mit rund 340 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war es eine turnerische Großveranstaltung. Unter den insgesamt 38 Mannschaften (aus 15 Vereinen) aus ganz Niedersachsen gingen auch 5 Mannschaften aus unserem Verein an den Start.

Das Wetter und die Laune der Gruppen war sehr gut und so sollte einem gelungen Wettkampf nichts mehr im Wege stehen. Für unsere beiden jüngsten Mannschaften begann der Wettkampf mit dem Schwimmen. Beide Gruppen schwammen sehr gut und erzielten gute Punkte. In der Turnhalle ging es dann mit Turnen, Tanzen und der Gymnastik weiter. Unsere Jüngsten zeigten ihre Turnübung fast fehlerfrei und erhielten die Höchstwertung in ihrer Wettkampfklasse mit 9,35 Punkten, auch die SGW 2 erhielt für ihre Turübung 9,30 Punkte. Aufgrund einer kleinen Verletzung musste die TGW Jugend ihre Turnübung noch kurz vor dem Wettkampf umstellen und erzielten 9,65 Punkte. Beide Erwachsenengruppen bekamen für ihre Übunge ebenfalls jeweils die Höchstwertung in ihren Wettkampfklassen TGE W 9,80 Punkte, TGM E 9,90 Punkte. Ihre Tänze beherrschten die älteren Gruppen ausdrucksvoll und bekamen sehr gute Punkte, die TGM E erzielte sogar die Tageshöchstwertung von 10,00 Punkten. Bei den jüngeren Mannschaften lief es im Tanz noch nicht ganz so gut. Die TGW Jugend ließ ihren Ball an diesem Tag bei der Gymastik leider sehr oft fallen, sodass es am Ende „nur“ 8,00 Punkte wurden. Im Medizinballweitwurf holten beide Erwachsenengruppen gewohnt ihre 10,00 Punkte. Nach dem Wettkampf wurde die Zeit zur Siegerehrung in entspannter Atmosphäre verbracht und alle Gruppen waren gespannt auf das Ergebniss.

TGM-Erwachsene	(18+ Jahre)	Platz 1	39,70	von 40,00
TGW-Erwachsene	(18+ Jahre)	Platz 1	29,35	von 30,00
TGW-Jugend	(12-19 Jahre)	Platz 2	26,80	von 30,00
SGW 2	(8-13 Jahre)	Platz 3	27,75	von 31,00
SGW 1	(6-10 Jahre)	Platz 1	28,85	von 31,00

Keine Verzögerung gab es bei der Siegerehrung, die, auch Dank eines super organisierten Medaillentisches, zügig abgelaufen ist. Wir sind sehr zufrieden mit den Leistungen der Mannschaften, denn alle 5 Mannschaften habe es auf das Treppchen geschafft. Unsere Jüngsten in der SGW 1 sind zum ersten Mal an den Start gegangen und gewannen den Wettkampf – zur großer Freude aller.

Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2013
15. November

Wiese Bestattungen
Mit der Bestattungsvorsorge regeln Sie bereits zu Lebzeiten
alles nach Ihren Wünschen und entlasten gleichzeitig Ihre Angehörigen.
Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!
0511 957 857
www.wiese-bestattungen.de
Hannover: Baumschulenallee 32 · Altenbekener Damm 21
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105
Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008
Qualifizierter Bestatter aeternitas
Abschied Leben

Bei uns können Sie einträchtig feiern,
bei Sonderwünschen eck(t)mann nicht an

www.eckmanns bei eintracht.de

Eckmanns

beim VfL Eintracht

Grünkohl

ab Mitte Oktober wieder auf der Speisekarte

Facebook.com/eckmanns bei eintracht

Hoppenstedtstr. 8

Dienstag bis Freitag 11.30 bis 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr

Kostenfreie Parkplätze vorhanden

Tel. 0511/85 00 21 48 + 0511/88 93 51

Powerpokal und die Bezirksmeisterschaften im Gerätturnen weiblich

Am 31.08.2013 wurde der Powerpokal in der Suthi ausgetragen. Hier durften die Mädchen im Alter von 6 is 9 Jahren ihr Können unter Beweis stellen. Für den VfL Eintracht Hannover gingen 4 Mädchen an den Start.

Carla Heine holte sich in der AK6 den 2. Platz. In der AK7 schaffte es Lara Feldheim auf Platz 4, Michelle Schröder auf Platz 7 und Viktoria auf den 10. Platz. Somit durften sie an den Bezirksmeisterschaften, die am 15. September stattfanden, starten.

Carla Heine turnte sich hier in der Altersklasse 6 wieder auf den tollen 2. Platz.

In der Altersklasse 7 konnten sich die ersten 8 Mädchen zu den Landesmeisterschaften qualifizieren. Mit dem hervorragenden 3. Platz schaffte es Lara Feldheim und Michelle Schröder mit dem 7. Platz. Viktoria hatte nicht soviel Glück, konnte aber eine sehr schöne Balkenübung zeigen.

Ist Dein PC gesperrt von BKA/GEZ...

1. Ruhig bleiben

2. Sport machen

3. Keine dubiosen Zahlungsmethoden an Unbekannte verwenden

4. Notruf **0178 / 5 37 95 58** wählen

Harald Zacharias
Altenbekener Damm 55
30173 Hannover

Festnetz: (0511) 35 37 95 58
E-mail: Dipl.Ing.Zacharias@gmx.com

Bezirksrunden-Wettkampf

Am 8. Juni 2013 fand in Großburgwedel ein Bezirksrunden-Wettkampf in Gerätturnen statt. Der VfL Eintracht Hannover ging hier mit 4 verschiedenen Mannschaften (Altersklassen) an den Start um am Sprung, Barren, Schwebebalken und Boden ihr können zu präsentieren.

Landesliga 2/Platz 1

Lisa Boehme, Julia Hansen, Svenja Hansen, Nina Traulsen, Carolin Kabierska. Lisa Boehme erreichte insgesamt die drittbeste Wertung am Sprung, die beste Wertung am Barren und die zweitbeste Wertung am Boden. Julia Hansen erreichte insgesamt die zweitbeste Wertung am Sprung und die zweitbeste Wertung am Barren.

Caroline Kabierska erreichte insgesamt die beste Wertung am Sprung. Svenja Hansen erreichte die zweitbeste Wertung am Balken. Nina Traulsen drittbeste Wertung am Boden.

Landesliga 1/Platz 3

Marie Schindelhauer, Celine Sörenhagen, Elea Mertens, Janina Grünke, Antonia Vogt, Senta Dickfeld, Lynn Kuhlwein Maria Schindelhauer erreichte insgesamt die zweitbeste Wertung am Boden, Celine Sörenhagen erreichte insgesamt die zweitbeste Wertung am Schwebebalken Janina Grünke erreichte insgesamt die zweitbeste Wertung am Barren.

Bezirksklasse 1/Platz 5

Lisa Urbanski, Catharina Ernst, Leonie Schneider, Ann-Kathrin Moxter Catharina Ernst erreichte insgesamt die drittbeste Wertung am Sprung.

Bezirksklasse 3/Platz 6

Theresa Ernst, Elies Mertens, Marleen Weiler, Zoe Klingebiel, Leona Lampe

Anwalts- und Notarkanzlei *Schreiber*

Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung

Notar
Peter Schreiber
Rechtsanwalt

§

Barbara Schreiber
Rechtsanwältin

Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht
- Grundstücks- u. Immobilienrecht, Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Familienrecht (z.B. Ehevertrag / Scheidung)
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsunfallrecht

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

Hildesheimer Straße 48
30169 Hannover
www.rae-schreiber-notar.de

Telefon (0511) 80 71 970
Telefax (0511) 80 71 977
kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Internationales Deutsches Turnfest 2013
Deutsche Meisterschaften TGM/TGW

Samstagfrüh 8.00 Uhr ging es im von Teilnehmern vollen Reisebus und viel Gepäck los zum Deutschen Turnfest nach Mannheim. Nach einer 8-stündigen Busfahrt mit kleinen Pausen und dem Suchen nach der richtigen Unterkunft kamen wir alle erschöpft an. Doch jetzt ging der Stress erst richtig los. Klassenzimmer einteilen, Tische und Stühle rausräumen und das Schlafquartier (Schlafsack und Luftmatratze) für die kommende Woche herrichten. Nach einer kleinen Ortsbegehung und der Suche nach der Dusche (10 Minuten Fußweg zu den tollen Duschcontainern) ging es auch direkt in die Stadt um die Teilnehmer beim Festumzug zu bejubeln und zu sehen, was es dort so alles gibt. Die Eröffnungsveranstaltung schauten sich einige auch noch an. Die Anderen kehrten erschöpft zurück in die Unterkunft und schmiedeten den Plan für den nächsten Tag. Man konnte es sich kaum vorstellen, aber der Sonntag stand allen zu freien Verfügung ohne Wettkampf. Normalerweise würde sich jeder die Stadt ansehen – doch bei uns war dies natürlich anders – ein Tag ohne Turnhalle beim Turnfest das geht doch nicht, also ab in die Halle und bei der Sportakrobatik zusehen. Nach 3 Stunden ging es dann weiter zum Messegelände und die vielen verschiedenen Stände besuchen. Im Anschluss – wie sollte es auch anders sein – wieder in die Turnhalle zum Mehrkampffinale der Frauen.

Am Montag begann das Turnfest dann mit dem ersten Wettkampf für unsere ‚Großen' mit Gymnastik und Tanz. Nach dem Schreck auf der Suche der Pässe in der Wettkampfhalle – die leider noch in der Schule waren, aber durch die Fans dann mitgebracht wurden, konnte der Wettkampf starten. Ihren Tanz lieferten sie gekonnt souverän ab und alle waren guter Dinge bis zur Gymnastik. Doch leider war die Fläche doch etwas größer als gedacht

und so ging der eine oder andere Wurf leider daneben. Doch unsere „alten Hasen“ fanden immer wieder gut in ihre Übung zurück, sodass sie am Ende auf dem 2. Rang landeten. Eine gute Generalprobe für den Wettkampf im TGM am Donnerstag.

Der Dienstag startete dann schon etwas stressiger, denn zum einen mussten alle Gruppen zur Passkontrolle TGM/TGW und die „Kleinen“ hatten ihren Wettkampf bei Gymnastik und Tanz. So hieß es für die Kleinen erst schnell zur Passkontrolle und dann auf zum anderen Ende der Stadt zum Wettkampf. Da sie sich am Vortag die Gegebenheiten vor Ort schon genau angesehen hatten und die Größe der Fläche kannten, zeigten sie einen sehr guten Wettkampf und belegten wie die ‚Großen‘ Rang 2.

Bei einem Internationalen Deutschen Turnfest (IDTF) durften natürlich die Deutschen Meisterschaften der Turnerjugend-Gruppen-Meisterschaft (TGM) sowie des Turnerjugend-Gruppen-Wettkampfs (TGW) nicht fehlen. Bereits zum 33. Mal ermittelten daher Gruppen aus ganz Deutschland die besten Mannschaften in den jeweiligen Altersklassen, auch 12 Mannschaften aus niedersächsischen Vereinen, darunter wir mit 3 Mannschaften, gingen an den Start. Alle Gruppen zeigten eindrucksvolle sportliche Leistungen und kreatives Können in zahlreichen Darbietungen.

Mittwoch ging es dann endlich mit dem Wettkampf TGW für 2 Mannschaften (TGW Jugend 12 – 19 Jahre und TGW Erwachsene 18+) los und die Nacht war für alle um 7.00 Uhr beendet. Obwohl die TGM Erwachsenen an dem Tag noch keinen Wettkampf hatten, sind sie ebenfalls mit aufgestanden, um den Kleinen die Haare zu machen und sie beim Wettkampf anzufeuern, denn das ist ja selbstverständlich.

Die TGW Erwachsenen absolvierten einen sehr guten Wettkampf und lieferten sich mit ihren Gegnern mal wieder einen harten Kampf. Ihre Turnübung zeigten sie gewohnt gekonnt, doch durch einen kleinen Patzer erhielten sie vom Kampfgericht „nur“ 9,95 Punkte. Bei ihren Tanz, den sie im diesem Jahr zum ersten Mal präsentierten, lief es sehr gut und sie bekamen 9,90 Punkte. Beim Medizinballweitwurf hielten sie ihre Nerven zusammen und konnten die gewohnten 10,00 Punkte erreichen. Die TGW Jugend die in dieser Konstellation zum ersten Mal an den Start ging war zum Anfang sehr nervös, für einige aus der Gruppe war es der erste Start bei Deutschen Meisterschaften. Der Tanz war leider nicht ganz so ausdrucksstark und gleichmäßig, so dass sie am Ende von den Kampfrichtern 9,00 Punkte bekamen. Im Turnen und in der Gymnastik lief es dafür umso besser, so dass sie jeweils in ihrer Wettkampfklasse die höchsten Punkte bekamen (Turnen 9,80, Gymnastik 9,20). Beide Mannschaften zeigten einen guten Wettkampf und jetzt hieß es für sie bis Freitag auf die Siegerehrung zu warten.

Für die TGM Erwachsenen ging es am Donnerstag dann noch früher raus, der Wecker klingelte um 5.30 Uhr, denn die Bahn, um pünktlich an der Wettkampfstätte zu sein, fuhr um 6.45 Uhr. Los ging es für sie mit dem Tanz, den sie sehr gut beherrschten und präsentierten, und der trotz kleiner

ELEKTRO–
ANDRESEN
LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN
Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20

Fehler mit 9,90 Punkten bewertet wurde. Als nächstes war Turnen an der Reihe. Ihre Übung zeigten sie gekonnt souverän und sauber und erhielten dafür die Höchstpunktzahl von 10,00 Punkten. Beim Medizinballweitwurf hatten sie noch Glück mit dem Wetter – es regnete nur leicht und die Bälle waren nicht zu nass – sodass sie auch hier wieder ihre 10,00 Punkte erzielten. Den Abschluss machte die Gymnastikübung – Ruhe bewahren und jeden Reifen fangen. Und die „alten Hasen“ hielten ihre Nerven zusammen, zeigten eine sehr gute Gymnastikübung und bekamen dafür die Tagesbestwertung von 9,90 Punkten. Jetzt hieß es auch für diese Mannschaft – warten auf die Siegerehrung.

Nach einem entspannten Donnerstagabend in der Schule starteten alle 3 Mannschaften am Freitag gut gelaunt zur Open-Air-Siegerehrung in der großen Hoffnung das das Wetter hält und voller Spannung auf das was kam. Die Stimmung der Gruppen war sehr gut und entspannt. Es begann mit der Siegerehrung TGW Jugend – wie auch die Großen bei ihren Siegerehrungen standen sie alle Händchenhaltend in einem kleinen Kreis zusammen, alle Großen drumherum und waren sehr gespannt. Die

Plätze und Punktzahlen wurden vorgelesen und die Gesichter aller wurden etwas entspannter je weiter es nach vorne Richtung Treppchen ging. Nun waren sie an der Reihe Platz 5 von 58 mit 28,00 von 30,00 Punkten. Jubel und Freude aus unseren Reihen damit hätte keiner gerechnet. Bei den TGW Erwachsenen war es nicht ganz so spannend denn dort waren die Gegner bekannt und man wusste welche Punkte sie haben. Dass es am Ende doch der 2. Platz von 45 mit 29,85 von 30,00 möglichen Punkten war - freute doch alle sehr. Die TGM Erwachsene dachte ihre Gegner genau zu kennen und rechnete mit dem 3. Platz, es sei denn, es hat sich da noch jemand dazwischen geschummelt. Doch auch dies war ein Irrtum und sie belegten Platz 2 von 25 mit 39,80 von 40,00 Punkten. Die Freude bei allen Mannschaften war riesengroß.

Nach der Siegerehrung stand der Freitagnachmittag dann wieder zur freien Verfügung. Einige besuchten die Festmeile um zu sehen was es noch für Schnäppchen gibt, andere machten sich nach der Siegerbowle auf den Weg nach Heidelberg und ein Teil fuhr auch wieder zurück in die Schule. Am Abend haben dann alle lecker zusammen in der Schule gegessen und angefangen ihre Koffer zu packen, denn am Samstag ging es wieder nach Hause ins eigene bequeme Bett und unter die eigene schöne Dusche.

Samstagmorgen hieß es dann nur noch packen, packen, packen und aufräumen, alles wieder zurück in die Taschen und die Klassenräume ausfegen und wieder mit Tischen und Stühlen bestücken, die schweren Koffer zum Bus tragen und dann endlich nach Hause. Nach einer sehr ruhigen und entspannten Busfahrt kamen alle wieder heil in Hannover an und freuten sich auf das eigene Bett.

Und eins ist klar – 2017 Deutsches Turnfest in Berlin – wir sind wieder dabei.

Bad Studio Geibelstrasse GmbH

Sanitär & Heizungstechnik
Gasgeräte-Kundendienst

Geschäftsführung Norbert Günther

Moderne Bad-Planung im Einklang mit Ihren Gestaltungs-Ideen

Geibelstraße 35 · 30173 Hannover · Tel. 0511 800116 · Fax 0511 804678
www.badstudio-geibelstrasse.de / bad_studio_geibelstr@htp-tel.de

Der VFL Eintracht lebt

Die Saison hat begonnen und die ersten Ergebnisse liegen nun vor. Ob die Erwartungen nun erfüllt wurden oder nicht, kann auch mal in den Hintergrund rücken. Die Saison ist noch lang und noch vieles kann sich ändern.

Vielmehr ist es auch mal wichtig, einen Tag auf der Anlage zu verbringen und zu erkennen, dass Ergebnisse zwar aus sportlicher Sicht wichtig sind, aber noch wichtiger erscheint es mir, mal zu beobachten, was wirklich so alles passiert.

Ob groß oder klein, weiblich oder männlich-einträchtig geht es zu. Da sehen die Eltern ihren Kindern beim Training zu und sind vertieft in guten Gesprächen mit anderen Eltern. Da wird auf der Terrasse das ein oder andere Getränk zu sich genommen. Während „bunte Tüten“ von den Kindern gerne von Ihren Eltern in Empfang genommen werden, um sie dann gemeinsam mit den Mannschaftskollegen beim Zuschauen der anderen Mannschaften zu verputzen. Manche haben sich Decken mitgenommen und sitzen auf den Wällen und relaxen ein bisschen, während andere sich auf dem Spielfeld bemühen.

Fußball ist mehr als nur ein Breitensport, es ist auch ein Stück Kulturgut für die Seele. Es vereint auf einer sportlichen Basis Groß und Klein. Da wird an der Absperrung noch gemeinsam diskutiert, ob das nun ein Tor war oder nicht. Aber es wird sich auch zum nächsten Mannschaftsfest oder gemeinsamen Ausflug verabredet. Und alles nur, weil jemand Fußball spielt.

Fußballspielen bedeutet nicht nur, dass elf Männer/Frauen hinter dem Ball her sind, es ist doch viel mehr als so manch nicht Involvierter hier sieht.

Besonders schön ist es auch, den Veteranen an einem der Stammtischtage zuzuhören. Wenn Sie über Ihre gemeinsame Vergangenheit reden und die Tore nochmal besprechen, die schon lange keiner mehr ganz genau in Erinnerung hat. Aber dennoch, alle wissen, es war eine tolle Zeit.

Ohne eine gute Vergangenheit, ist eine gute Zukunft nicht zu erreichen. Darum bitte ich alle, damit nicht aufzuhören, gemeinsam an den Rändern des Fußballplatzes so schön zu“ menscheln“. Wir alle brauchen diese Heimspiele, wo an der Bande Menschen zusammen stehen, wenn es um Sieg oder Niederlage geht. Fußball im Fernsehen ist gut, aber auf dem Platz, da wird er erst wirklich mit Leben erfüllt. Wir brauchen auch die vielen Erinnerungen, weil sie ein Beleg dafür sind, wie es ist und eigentlich schon immer war.

Neulich habe ich der 1. Damenmannschaft beim Spiel gegen einen technisch überlegenen Gegner zugeschaut und feststellen dürfen, dass der Wille oft über die Technik siegt. Soviel Kampfbereitschaft und Aufopferung haben sich bezahlt gemacht und ein 4:1 Sieg sprang dabei raus. Hut ab, meine Damen, das hat mir sehr imponiert und ist beispielhaft für sportliches-Engagement

Zu der 2. Herren sei gesagt, es ist schon überraschend, mit was für einer guten Laune hier guter Fußball gespielt wird. Da wird sich gegenseitig angefeuert und hochgeholfen. Da wird der ein oder andere Punkt eingefahren, es ist eine wirkliche Gemeinschaft. Obwohl die Personaldecke sehr klein ist, wurden die Spiele zum Großteil gewonnen. Das wäre nicht gegangen, wenn es nicht auch die gute Zusammenarbeit zwischen den Trainern und Spielern der 1. Mann-

Dipl.-Ing. Bodo Menke

Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung

- Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau
- Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland
- Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen
- Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik
- Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten

Hoher Weg 26 ◻ 30519 Hannover ◻ Tel. 84 17 63 ◻ Fax 838 66 92 ◻ Dir. 0172/510 58 85

schaft gegeben hätte. Hier wurde geholfen, so gut es nur irgendwie ging und das allein ist schon ein Zeichen für „Eintracht“.

Unsere 1. Herren-Mannschaft: Hier kann man nur staunen, wie viel neue Gesichter sich zu den alten gesellt haben. Neben Erfolgen gab es auch zwei deftige Niederlagen, die es gilt zu verarbeiten. Aber auch da sollte es keine Probleme geben, da auch hier richtige Typen sich in der Mannschaft befinden, die dazu stehen, wenn es mal nicht läuft. Mannschaft, Betreuer und Trainer sind auf einem guten Weg und es ist mit Spannung zu erwarten, was in den nächsten Wochen spielerisch zu erreichen ist.

Nicht zu vergessen die 3. Herren, aber was soll man darüber schreiben, was nicht längst alle wissen. Auch hier ist das Gesellige ein unbedingtes Muss und ist über den derzeitigen Tabellenstand hinaus wichtig. Das man nicht immer so im Mittelpunkt steht wie die höheren Mannschaften, ist man gewohnt und trotzdem wird hier eifrig gerackert und kein Ball verloren gegeben. Auch hier ist der Aktionismus nicht zu übersehen Die 2. und 3. Mannschaft waren schon immer dafür bekannt, dass sie zusammenhalten und hier ist Eintracht ebenfalls kein Fremdwort.

Was gibt es eigentlich von unseren“ Oldies“ – den Ü40-Mannschaften – zu berichten? Egal ob 1. oder 2. Mannschaft, beide haben Sieg und Niederlagen in dieser Saison bereits hinter sich. Nur wer schon einmal zugeschaut hat, kann beurteilen, wie verbissen und ehrgeizig hier noch um jeden Ball gekämpft wird. Es ist schon ein Erlebnis, hier einmal mit dabei zu sein. Frei nach dem Motto: „Je oller, je doller“

Unsere „männlichen“ Jugendmannschaften bemühen sich sehr. Beim Training – neben Schule und Konfirmandenunterricht u.a. unzähligen Verpflichtungen – sind sie dennoch sehr präsent. Man kann sich nur wundern, mit wie viel Ehrgeiz hier versucht wird, bei jedem Training sich voll rein zu hängen. Jungs macht weiter so, Ihr seid unsere Zukunft und wenn man sieht was ihr alles dazu lernt, dann ist der VFL Eintracht Hannover von 1848 auch morgen noch eine gute Fußballadresse mitten in Hannover.

Die Mädchenmannschaften haben so ihr ganz eigenes Flair, da wird viel gelacht, ohne die Trainingseinheiten dabei zu vernachlässigen oder die Ziele aus den Augen zu verlieren. Prima Klima, so würde ich sagen. In den Spielen habe ich bisher keine Spielerin gesehen, die nicht alles gibt. Darauf können wir stolz sein und bauen. Es ist schon imposant, was dort in den letzten Jahren für eine Aufbauarbeit geleistet wurde.

Alles in Allem, muss man allen Trainern und Betreuern der Fußballabteilung ein großes Lob aussprechen, ohne euer Engagement wäre das alles nur schwer möglich! Ich denke hier ist vieles auf einem tollen Weg und wir sollten nicht aufhören damit, denn nur durch uns alle ist es möglich, dass hier Sport, Freundschaften, Spaß und Spannung auch die nächsten Jahre garantiert ist. Es sei noch einmal am Ende bemerkt, dass es wieder gelungen ist, 5 neue Interessierte für einen Trainer-Lehrgang anzumelden. Drei Jugendliche und zwei Herrenspieler von der 1. Herren wollen auch ihren Beitrag leisten und die Trainerlizenz erwerben. Dabei darf auch nicht vergessen werden, dass wir schon viele Jugendlichen in unseren Reihen haben, die sich für jüngere Mannschaften einsetzen oder ihre Trainerlizenz demnächst ablegen.

Dennoch werden wir nicht müde, nach neuen Leuten für die Verstärkung der Fußballabteilung zu suchen. Wer also Lust hat, sich zu engagieren und begeistert ist, wenn es um junge Menschen geht, den bitte ich, sich bei uns zu melden. Wir können jeden Hilfe gebenden gebrauchen.

Mein besonderer Dank gilt diesmal den vielen kleinen und großen Sponsoren, ob Eltern oder Externe, es ist schon etwas besonderes, hier immer wieder Zuwendungen zu erhalten und zu sehen, wie viel Unterstützung wir als Abteilung doch bekommen. Nichts davon ist selbstverständlich, aber selbstverständlich ist es toll, so viele Gönner rund um den VFL Eintracht Hannover von 1848 zu haben. Danke für dieses Engagement.

Mit sportlichen Grüßen
euer Abteilungsleiter
der Fußballabteilung
Peter Pilz

2.E-Junioren mit Elan: Start 2013/14

Früh ging´s los für die neuen E2-Junioren, die vorherige F1. Mit einem Co-Trainer-Wechsel (Maik Wenkel für Peter Pilz) und einem ein klein wenig verändertem Kader (ein Zugang bei leider drei Abgängen) machte sich die Truppe von ‘Jefe‘ Alexander Grashoff auf zu neuen Ufern – oder wie immer diese grüne Fläche heißt.

Intensive Vorbereitung

Das Trainergespann – ersichtlich mit Ambitionen! – nutzte schon die letzten Wochen der Sommerferien, die Jungs im Training zu stählen, und nicht zuletzt natürlich Abseits- und Rückpassregel einzuüben, mit denen sich die E-ler ja erstmals herumschlagen müssen.

Zwei Trainingsspiele und die Teilnahme an einem HSC-Turnier, wo die Truppe sich sogar z.T. gegen Mannschaften des 2003er Jahrgangs durchsetzte und so einen ziemlich guten fünften Platz schaffte, rundete die Vorbereitung ab.

Guter Start in der Klasse

So schon „voll im Saft“ gelang dann auch ein Blitzstart im Ligabetrieb. Gleich zu Beginn wurden die eigentlich gar nicht so untalentierten, aber eben noch irgendwie im Ferienmodus tickenden Bemeröder Jungs mit einem Kantersieg vom Platz gefegt. Auch Limmer wurde zwei Wochen später ziemlich locker abgefertigt. Zwischenzeitlich war´s gegen Stöcken zwar schwerer, doch da es auch da zum knappen Sieg reichte, waren und blieben die Jungs vom Start an Tabellenführer. Super-Leistung bis dahin, zumal es (über ein paar ‘Gurkigkeiten‘ gehen wir mal hinweg) einige Male auch richtig gut aussah.

Mal sehen, was noch kommt

Ob´s so weitergeht? Um mit dem Kaiser zu sprechen: „Schaun mer mal“. Bisher scheint nur der HSC mithalten zu können, das entsprechende Spitzenspiel steht aber erst noch an. Wie auch immer, letztlich ist – selbst wenn man sich manchmal ein bisschen mühsam daran erinnert – der Spaß am Spiel entscheidend. Insofern also: Nehmen, wie´s kommt und die Truppe einfach mögen! **Dirk Gerlach**

LOTTO Niedersachsen

1 8 17 38 40 47 (ohne Gewähr)

„Das Glück wohnt am Stephansplatz“

bei

Barbara Fiedler

Familienbetrieb seit 1956

Toto-Lotto · Tabakwaren · Zeitschriften · Papierwaren

Stephansplatz 3 · 30171 Hannover · Telefon 0511/88 18 77

Mädchenfußball: Das wird unsere Saison!

Liebe Leser und Leserinnen, es ist wieder soweit und wir freuen uns, hier zum dritten Mal präsent zu sein. Schließlich ist zum letzten Bericht viel Zeit vergangen und der Fußball bei Eintracht steht natürlich nicht still!

So genossen wir alle unsere verdiente Pause und steckten für die kommende Saison neue Ziele! Dies sah man in unserer laufintensiven Vorbereitung, aber auch die immer wiederholende Ballschule tat uns allen sehr gut, was sich gleich in unseren erfolgreichen Vorbereitungs-spielen wiederspiegelte. Dort wurde viel ausprobiert und rotiert, was das ein oder andere Mal ein wenig zu Chaos führte- jedoch immer zum Sieg.

Ein sehr erfreulicher Punkt, den ich an dieser Stelle gerne erwähnen möchte ist, dass wir neben einer super Vorbereitung auch das Glück hatten viele neue Spielerinnen zu gewinnen.

Ein Traum für jeden Trainer- dürfen wir uns nun immer und immer wieder anhören- wenn die Mannschaftsaufstellung nach viel grübeln und umstellen endlich auf dem Papier steht. Schön, wenn man aus dem Vollen schöpfen kann!

Aber auch für jeden von uns heißt es noch einen Zacken zuzulegen und die eigene Leistung zu verbessern, denn die Mitspieler schlafen nicht und ein bisschen gesunde Konkurrenz innerhalb der Mannschaft hat noch niemandem geschadet. Ab und an beflügelt es sogar!

Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2013
15. November

So freuen wir uns in unserer Abwehrreihe Mandy Meyer-Stadie begrüßen zu dürfen, die sich bei uns so wohl fühlt, dass sie Ihrer Fußballpause ein Ende setzte. Sowie auch Steffi Schütte, unserer ruhigen Seele auf dem Platz, die alles daran setzt, den jungen, wilden Haufen –der wir ja schließlich sind- durch Ihr geschultes Auge ein wenig zu lenken.

Vom Bezirksligisten Algesdorf freuen wir uns endlich Edwina Albrecht in unserer Mannschaft willkommen zu heißen und auch Steffi Voß, die zur Freude unseres Konditionstrainers genauso gerne läuft wie er!

Als wenn das schon alles wäre… nee, nee…denn nach langem grübeln jetzt doch von der Fantribüne in den Sturm gewechselt, ist unser Kopfballungeheuer Sabrina Herrmann und auch Lisa Herbst, die den Gegnern zeigt was es heißt eine gute Stürmerin zu sein.

Auch Spielerinnern wie Steffi Pilz, Sabrina Richter, Petra Heger, Marejke Plominski, Kirsten Müller, Kristin Oreschko und Fabienne Meissmer lassen bei uns anklingen, dass Interesse an unser Mannschaft besteht. Wir würden es begrüßen auch Euch bald als Eintrachtlerinnen hier erwähnen zu können!

Mittlerweile ist die Saison in vollem Gang und wir Kampfschweine können bis auf einen kleinen Patzer gegen TSV Bemerode I (was wir alle aber im Rückspiel wieder gradebiegen wollen-und werden!!!) stolz und glücklich auf die ersten Begegnungen zurückblicken. So gewannen wir unser Saisondebüt 2013/2014 gegen den SC Völksen II (4:1) kämpferisch und mit voller Willensstärke, so wie man uns kennt. Auch die darauffolgenden Partien gegen HSC Hannover (4:1), SG Bennigsen/Bredenbeck/Eldagsen I (0:12), im Pokal gegen SV Germania Grasdorf (2.1) konnten wir für uns entscheiden. Im wirklich atemberaubenden Spiel gegen den SC Steinhude (4:2) gewannen wir ausschließlich durch Teamgeist und Mannschaftszusammenhalt, denn zu unseren unzähligen vergebenen Torchancen mussten wir erst zweimal in Rückstand geraten um am Ende doch zu gewinnen.

Super erfreut und unsere zwölfte Frau war in diesem Spiel sicherlich die lautstarke Unterstützung am Rand durch unsere drei Herrenmannschaften und die vielen weiteren Fans. Für jeden einzelnen von uns auf dem Platz ein wesentlicher Grund die letzten Reserven rauszuholen und weiter unermüdlich auf das gegnerische Tor zu schießen, bis die Pille endlich sitzt.

Wir hoffen Euch auch bei weiteren Spielen wieder als Fankurve begrüßen zu dürfen! Danke Jungs!!!

Nach dem auch das Spiel gegen den TUS Davenstedt relativ unspektakulär mit 3-1 gewonnen werden konnte, stehen wir dato in einer sehr leistungsstarken Staffel mit 15 Punkten an der Tabellenspitze, dicht gefolgt von TSV Bemerode I, die noch gleichziehen können und dem TSV Limmer II, der durch zwei Spiele weniger noch die Tabellenführung übernehmen könnte. Ein gelungener Start- so kann es weitergehen!

Als bevorstehendes Saisonhighlight steht im nächsten Jahr Ende Juni eine gemeinsame Mannschaftsfahrt auf dem Programm und wo kann es hingehen außer nach Malle! Malle! Malle! Juhu, ich denke da muss ich nicht viel zu sagen…

Klasse finden wir auch, dass wir zu dieser Saison eine B-Juniorinnen Mannschaft anmelden

konnten. Die jungen und talentierten Mädels haben so eine super Vorbereitung für die Damenmannschaft und können durch die sehr enge Zusammenarbeit auch schon das ein oder andere Mal bei uns reinschnuppern, was uns natürlich sehr erfreut.

Sollten wir auch Dein Interesse geweckt haben, kontaktier uns oder Du findest uns auch auf facebook (VFL Eintracht 11er Damen). Wenn Du mal persönlich vorbeischauen möchtest um Dir ein eigenes Bild von uns zu machen, unsere Trainingszeiten sind montags und mittwochs jeweils um 19.30 Uhr auf dem Gelände des VFL Eintracht.

Oder komm zu einem unserer nächsten Spiele vorbei:

Mittwoch, 16.10.2013 um 18.30 Uhr Pokalspiel

Sonntag, 27.10.2013 um 13 Uhr beim TSV Limmer

Wir würden uns freuen unsere Ziele gemeinsam mit DIR zu verwirklichen.

Getreu unserem Motto: „Alles für den Dackel! Alles für den Club! Hu Hu Hu!!!“

Für den Mannschaftsrat
Melly „die Mutti“ Friedrich

6. Mukoviszidose-Lauf

Am 11. August 2013 hat der 6. Mukoviszidose-Lauf stattgefunden. Bei schönstem Wetter haben wir uns in einer gemischten Laufgruppe, bestehend aus Mitarbeitern der Herz- Thorax- Transplantations- und Gefäßchirurgie der MHH, der Damen Fußballmannschaft, Juniorinnen und Junioren Fußballern und Freunden des VFL Eintracht Hannover getroffen, um auf der Anlage des TK Hannover in Kirchrode für diesen guten Zweck zu laufen.

Das Tollste ist, dass keiner unserer Läufer (egal ob jung oder alt) weniger als 5.000 m gelaufen ist. 20 Läufer sind gar 10.000 m gelaufen und unser Spitzenläufer Marc Zirzow ist mehr als die Strecke eines Halbmarathons gelaufen. Klasse!

Jede Runde, die wir absolviert haben, gab ein Gummiband pro Läufer und dies ließ jedes Mal die Kasse klingeln. So war es fast selbstverständlich, dass wir die Teamwertung mit den meisten Runden für uns entscheiden konnten.

Durch diese Leistung durfte unser Hauptsponsor die Firma Fisher & Paykel Health Care am Ende des Rennens einen Scheck in Höhe von 500 Euro übergeben. Des Weiteren freuen wir uns, dass die Firma Astellas diesen Betrag noch um 250 Euro spontan auf 750 Euro aufgestockt hat! Danke auch hierfür. Es ist uns allen eine große Genugtuung, dass wir mit unserem Beitrag zu diesem Laufevent, vor allem auch Kindern und Jugendlichen, die von dieser heimtückischen Lungenerkrankung betroffen sind, helfen konnten.

Nebenbei möchten wir uns auch ganz herzlich bedanken, dass die Damen Fußballmannschaft für ihr Laufengagement mit neuen Shirts ausgestattet worden ist. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr noch mehr VFL‘ er für diese Laufveranstaltung begeistern und damit der guten Sache noch mehr helfen können.

Für alle Teilnehmer
Mirko Fahlbusch

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus unserem Verein unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

Typisch Eintracht halt….

Eintracht (lat.: concordia) ist ein friedlicher Zusammenhalt innerhalb einer Gruppe.

Der Verein (etymologisch: aus vereinen, eins werden und etwas zusammenbringen) bezeichnet eine freiwillige und auf Dauer angelegte Vereinigung von natürlichen und/oder juristischen Personen zur Verfolgung eines bestimmten Zwecks, die in ihrem Bestand vom Wechsel ihrer Mitglieder unabhängig ist.

Vor einiger Zeit durfte ich persönlich miterleben was es bedeutet, in einem Verein wie dem VfL Eintracht Hannover Mitglied zu sein! Halt dazu zu gehören. Unsere Mitglieder Helga und Werner Kendzia, den meisten von uns als Besitzer und Betreiber des Sportgeschäftes WK Teamsport in der Jordanstraße bekannt, brauchten kurzfristig Unterstützung bei ihrem Umzug in ihr neues Heim, dass sie antreten mussten, weil Werner nach seinen Schlaganfällen eine Wohnung mit mehr Möglichkeiten benötigt, die außerdem nicht mehr in der gefühlten 20. Etage ist!

Nun war es bereits 20.00 Uhr am Abend und am nächsten Morgen um 8.30 Uhr sollte der Umzug starten. Was tun, wenn man von Absagen gebeutelt wird??

Man ruft seine Freunde im Verein an! Nach einer kurzen Telefonkette erschienen am nächsten Morgen 15 Mitglieder des VfL bei Helga und Werner vor der Tür und ich freue mich, dass wir die beiden so in absolutes Erstaunen versetzen konnten. Ich, als Initiator der Telefonkette, möchte mich bei allen Eltern, C-Juniorinnen, Damenspielerinnen und weiteren Mitgliedern des VfL Eintracht ganz, ganz herzlich für euer leider nicht mehr selbstverständliches, uneigennütziges Helfen bedanken!

Es wurde geschuftet, gelacht, gemeckert, geschwitzt, gegessen, getrunken und vor allem wurde allen gezeigt, was es bedeutet in einer Solidargemeinschaft wie einem Sportverein Mitglied zu sein. Gerade das Erlernen und Vorleben solcher sozialer Kompetenzen ist neben dem erfolgreichen Sport, eine der wichtigsten Aufgaben eines Sportvereines in unserer heutigen Gesellschaft.

Ich freue mich ein Teil dieser tollen Gemeinschaft „Sparte Fußball“, aber auch Mitglied dieses Vereines zu sein, in dem das Vereinsleben noch groß geschrieben wird. Jeder von uns kann in eine solche Situation geraten, wie ich sie hier für Helga und Werner beschrieben habe.

Auch im Namen von Helga und Werner Kendzia riesengroßer Dank allen Helferinnen und Helfern, vor allem bei denen, wo sich die beiden nicht selber bedanken konnten!

Gott sei Dank war auch noch Zeit für ein paar Bilder, damit die unermüdlichen Helfer nicht anonym bleiben müssen!

Euch allen nochmal ein herzliches Dankeschön!

Ein stolzes Mitglied

2.F-Junioren: Neuer Sponsor gefunden

REWE Frank Fritsch OhG schmückt ab sofort die Trikots der Jäkel-Jungs

Wer die alten Trikots kannte, dem war klar, keine Mannschaft benötigen neue Trikots dringender, als die Jäkel-Jungs der 2. F.

Ein großes „Dankeschön“ auch nochmal über das Vereinsheft an Frank Fritsch von REWE in der Spielhagenstraße für den neuen Trikotsatz.

Die Jungs werden stets ihr Bestes geben – wie immer!

Wahn oder Weiterentwicklung?

Mädchenfußball beim VfL Eintracht Hannover

Es ist Oktober und alle Juniorinnen-Mannschaften sind in die neue Saison gestartet. Dieses Jahr konnten wir fünf Mädchenmannschaften melden, was uns sehr freut und in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Nach der traditionell ruhigen Zeit der Sommerferien war der Enthusiasmus groß, als es endlich wieder los ging.

Beginnen möchten wir unseren Bericht mit dem neu formierten Team der B-Juniorinnen, welches in dieser Saison in der Bezirksliga startet. Nach anfänglichen Personalsorgen hat sich nun eine super Truppe von 17 Spielerinnen um das Trainerteam Theresa Bartels und Harald Blum formiert. Stolz macht uns hier auch, dass eine Spielerin ihrem Weg mittels Zweitspielrecht zu uns gefunden hat, um dieses klasse Team zu ergänzen. Die Meldung in dieser starken Klasse ist natürlich nicht ohne Risiko, trotzdem sind wir uns sicher, dass sich dieses Team in der Bezirksliga absolut etablieren wird und wir den richtigen Weg gegangen sind, um die Mädchen weiter zu fördern. Schritt für Schritt kommen wir den Zielen immer nähe, denn die B-Juniorinnen werden es sein, die in den nächsten Jahren den Unterbau der Damenmannschaft bilden werden. Und bereits jetzt trainieren immer mal wieder B-Juniorinnen bei den Damen mit um die raue Luft des Damenfußballs kennen zu lernen.

Die Mannschaft der C-Juniorinnen, im letzten Jahr der Seriensieger und Kreismeister, musste zu dieser Saison einen intensiven Aderlass über sich ergehen lassen. Nicht nur, dass die Mannschaft aus Altersgründen aufgeteilt wurde, nein als Kreismeister möchten natürlich auch alle gerne den sportlichen Erfolg ausbauen. Dies bedeutet, dass auch die C-Juniorinnen im Bezirk spielen. Personell arg gebeutelt mit nur 10 Spielerinnen benötigen die C-Juniorinnen und ihr Trainerteam um Florian Kröner und Mirko Fahlbusch fast dauerhaft Unterstützung aus dem Bereich der D-Juniorinnen. Trotz dieser schweren Situation hat sich das Team im Mittelfeld der Tabelle etabliert . Ein großes Dankeschön an dieser Stelle nochmal an die Spielerinnen der D-Juniorinnen die immer wieder rotierend aushelfen. Im Besonderen gilt dieser Dank Alexandra Kuckuck, die die Doppelbelastung B- und C-Juniorinnen immer wieder mit einem Lächeln erträgt und in beiden Teams zu den absoluten Leistungsträgern gehört.

Unsere D-Juniorinnen haben personell zurzeit den stärksten Kader, was jedoch nicht gleich Bedeutend mit sportlichem Erfolg ist. Nach einem etwas holprigen Start haben die Mädels jetzt die Möglichkeit sich in der Spitzengruppe ihrer Staffel festzusetzen. Klasse Mädels ihr gehört da oben definitiv hin! Nicht locker lassen und immer weiter hart, aber herzlich im Training arbeiten. Hier nochmal ein großer Dank an Mirko Fahlbusch, der die D-Juniorinnen im Moment kommissarisch als Trainer begleitet. Wir arbeiten hart daran den Mädels einen festen Trainerstab bieten zu können. Bis dahin hoffen wir, dass die Erfolgsstory „Fahlbusch und die erfolgreichen D's“ weiter geht. Weiter ist zu Erwähnen, dass unsere Torspielerin Malin Krawatzki eine Einladung zum Auswahltraining im Teilbereich nach Barsinghausen erhalten hat. Das Ende des Weges? Wir werden sehen! Dir liebe Malin im Namen des Trainerteams viel Erfolg weiterhin!

Nun zu unseren Seriensiegern…

Die E-Juniorinnen des VfL Eintracht Hannover, sind nun seit mehr als 2 Jahren im Feld ungeschlagen und stehen wieder in der Spitzengruppe. Aus diesem Grund haben wir versucht Veränderungen zur besseren Förderung der Mädchen mit einfließen zu lassen. Bei knapp 26 Kindern die im Trainingsbetrieb stehen hat das Trainerteam um Marie Weitemeier, Klaus Kröner und Gregor Alrutz, in Absprache mit dem Verein und den Eltern eine E2-Juniorinnen gemeldet. Uns ist wichtig, dass alle Mädchen, egal ob sie bereits seit 2 Jahren oder erst seit 2 Monaten Fußball spielen, viel Spielpraxis erhalten. Der Zusammenhalt in diesem verschworenen Haufen ist trotzdem ungebrochen und die Mannschaften unterstützen sich Woche für Woche gegenseitig. Sei es durch Spielerinnen oder durch lautstarkes anfeuern am Platz in der „Nordkurve“ auf dem Wall des VfL Eintracht… Der sportliche Erfolg der E2 ist noch nicht vollends entfaltet, aber der Wille und der Spaß der Mädels sind ungebrochen. An dieser Stelle gilt Marie ein großer Dank die Woche für Woche mit zwei Mannschaften durch die Region zockelt und nebenbei auch noch als Capitano der Damen des VfL eigene Spiele bestreitet.

Zu guter Letzt geht ein großes Lob und Dankeschön an die Eltern, die sich Woche für Woche als Fahrer (was bei Fahrten bis zu 140 km nicht selbstverständlich ist) anbieten, an die zahlreichen Fans und an diejenigen, die Waschmaschine und/ oder sich als Seelentröster zur Verfügung stellen.

Ganz Besonders gilt dies unserem genialen Betreuerteam! Ohne euch liebe Lydia, lieber Sebastian, lieber Max, lieber Thomas und liebe Kerstin, wär das alles was wir hier gemeinsam aufgebaut und geschaffen haben nicht möglich! Denn nur so können wir so erfolgreich und befreit arbeiten!! Im Namen aller Trainer ein dicker Daumen hoch, für euer ehrenamtliches Engagement!

Für das Trainerteam
Christoph Kröner

Deutsche Jugendmeisterschaften in Rostock

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften U 20 waren unsere Athletinnen und Athleten außerordentlich erfolgreich.

Imke Onnen gewann im Hochsprung die deutsche Vizemeisterschaft. Mit der übersprungenen Höhe von 1,79 Meter war sie nicht zufrieden, mit dem Vizetitel aber sehr. Imke war noch nicht ganz fit nachdem sie sich in Riti/Italien bei den europäischen Titelkämpfen der U 20 eine Kapselverletzung zugezogen hatte. In Rostock unterlag sie der Titelgewinnerin Alexandra Plazo von der LTDS Köln auch nur aufgrund der Fehlversuchsregelung.

Unser Langsprint-Ass Alexander Gladitz erkämpfte sich die Bronzemedaille in seiner Spezialstrecke über 400 Meter. Schon die Zeit als Sieger des 2. Vorlaufes in 48,31 Sekunden, es war die zweitschnellste Zeit der insgesamt drei Vorläufe, ließ auf ein gutes Ergebnis hoffen. Im Endlauf steigerte sich Alexander noch einmal auf die persönliche Bestleistung von 47,75 Sekunden. Dies ist für den VfL Eintracht Hannover Vereinsrekord. Der dritte Platz in der von Alex gelaufenen Zeit ist ein herausragendes Ergebnis und freut auch den leitenden Landestrainer, Edgar Eisenkolb, der unseren Athleten zu einem Top-400-Meter-Läufer in seiner Alterklasse entwickelt hat.

Alexander erreichte bei den Europameisterschaften der U 20 in Riti/Italien zusammen mit der deutschen Nationalmannschaft in der 4 x 400 Meter-Staffel im Endlauf den fünften Platz.

In Rostock erreichten die Zwillinge Wiebke und Ines Zimmermann (LGH/TKH) über 2.000 Meter Hindernis die Plätze vier und fünf in guten 6:57,82 und 6:58,84 Minuten. Sie erzielten in dem Rennen vom jüngeren Jahrgang ihrer Altersklasse die besten Ergebnisse. Dies lässt für die Zukunft hoffen, da sie im nächsten Jahr noch der Jugendklasse angehören. **P.H.**

Johannes Raabe beim Lehrter Abend-City-Lauf wieder vorne

Beim Lehrte Abend-City Lauf gewann Johannes Raabe vom VfL Eintracht Hannover/LG Hannover über 4 km erneut mit großem Vorsprung vor dem Feld in 12:48 Minuten. Der Vorsprung vor dem Zweiten betrug 27 Sekunden. An seinen Streckenrekord kam Johannes nicht ganz heran, was nach einer längeren verletzungsbedingten Trainingspause auch nicht zu erwarten war. Johannes hat am Lehrter-City-Lauf bisher 12 Mal teilgenommen und acht Mal gewonnen; das dürfte einen Rekord darstellen. **P.H.**

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus unserem Verein unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

HEINRICH MENSING
GEGRÜNDET 1874

Natursteinarbeiten · Treppen · Fußböden
Grabmale · Fensterbänke
Natursteinrestaurierungen

Friedhofsallee 26
30519 Hannover
Tel. 0511/84 18 35
Fax 0511/83 41 46

Hildesheimer Str. 129
30173 Hannover
Tel. 0511/88 33 06
Fax 0511/88 33 26

Deutsche Senioren-Meisterschaft

Deutscher Senioren-Meister im Dreisprung: Wilfried Kröger bei der Anlaufvorbereitung zum Dreisprung.
Fotos: Kurt Kaschke

Wilfried Kröger gewann in seiner Spezialdisziplin, dem Dreisprung, in Mönchen Gladbach die deutsche Seniorenmeisterschaft mit einer Weite von 9,80 Meter. **P.H.**

Lust auf Farbe?

- Ausführung individueller Maler- Tapezier- und Lackierarbeiten
- Moderne Wand- und Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Hochwertige Bodenbeläge
- Reparaturservice

MALERMEISTER LANZ Frische Farben neuer Glanz!

HANS-JOACHIM LANZ
Freytagstr. 15 A - 30169 Hannover
Tel.: 0511 / 980 59 05 Fax: 0511 / 88 38 91
Web: www.maler-lanz.de E-Mail: info@maler-lanz.de

Deutsche Meisterschaften der Männer und Frauen in Ulm

Imke Onnen erreichte als Jugendliche in der Frauenklasse den vierten Platz mit übersprungenen 1,78 Meter. Imke konnte an die zum Saisonbeginn gezeigten Leistungen (1,84 Meter in Sinn bei schlechten Bedingungen) noch nicht wieder anschließen.

Unser Mittelstreckenass, Johannes Raabe, hatte sich in einem schnellen Rennen in Oordegen/ Belgien mit seiner Saisonbestzeit von 3:47,55 Minuten für die Deutsche Meisterschaft in Ulm qualifiziert. Am Nachdem der am Samstag ausgefallen war, wurde am Sonntag der Endlauf mit 12 Teilnehmern gestartet. Johannes lief kluges Rennen, hielt sich geschickt im Mittelfeld und erkämpfte sich einen guten achten Platz in 3:49,70 Minuten. Johannes und sein Trainer und Vater Herbert waren mit dem Ergebnis zufrieden.

Maximilian Gilde bei der Universiade Fünfter im Zehnkampf

Äußerst widrige Witterungsbedingungen behinderten bei der Universiade in der russischen 1,1 Mio Einwohner zählenden Industriestadt Kazan die Leistungen der Zehnkämpfer sehr. Dennoch schlug sich der einzige Leichtathlet aus Niedersachsen in Kazan, Maximilian Gilde, beachtlich.

Am 1. Wettkampftag machte ihm beim Hochsprung Hagel einen Strich durch die Rechnung. Bei diesen schlechten Bedingungen waren beim Hochsprung nicht mehr als 1,83 Meter drin.

Auch am zweiten Wettkampftag behinderte Regen zeitweilig die Wettkämpfe. Es wurde sogar überlegt, den Stabhochsprungwettbewerb in die Halle zu verlegen. Maximilian trotzte der widrigen Witterung und ließ noch fünf ansprechende Leistungen folgen. Über 110 Meter Hürden lief er 14,92 Sekunden, ließ den Diskus 37,17 Meter weit fliegen, sprang mit dem Stab 4,70 Meter hoch, warf den Speer 58,89 Meter weit und zeigte zum Abschluss eine starke kämpferische Leistung über 1.500 Meter in 4:44,85 Minuten. Er lief als Dritter ins Ziel und belegte damit den 5. Platz in der Gesamtwertung des Zehnkampfes.

Auszugsweise HJ

Norddeutsche Meisterschaften in Berlin

Bei den norddeutschen Meisterschaften in Berlinwurde Jan Hase in Abwesenheit von Eike Onnen Norddeutscher Meister im Hochsprung. Jan erzielte mit übersprungenen 2,05 Meter eine ausgezeichnet Leistung und erzielt persönliche Jahresbestleistung.

Felix Bromann lief eine schnelle Stadionrunde in 50,19 Sekunden und erreichte im Endkampf über 800 Meter in guten 1:54,02 Minuten den siebten Rang. Beide Zeiten sind persönliche Jahresbestleistungen und nach einer längeren Verletzungspause der Lohn für gute Trainingsarbeit.

Lasse Onnen lief im Vorlauf die 100 Meter in 11,12 Sekunden.

Jana Heyna freute sich über den fünften Platz über 200 Meter im Endlauf in guten 25,89 Sekunden. Auch Jana erzielte Jahresbestleitung.

P.H.

Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2013
15. November

Speziell Ledermöbel

Polstermöbel
Gardinen
Dekorationen
Matratzen
Teppiche

Meisterwerkstatt
PETZOLT

Hildesheimer Straße 118
Ecke Altenbekener Damm
30173 Hannover
Tel. 0511 / 85 45 63 · Fax 0511 / 169 18 80
E-Mail: polsterei.petzolt@t-online.de
www.petzolt-raumgestaltung.de

Doppelerfolg der U14-Athleten in Minden

In guter Form präsentierten sich die U14-Athleten und Athletinnen des VfL Eintracht Hannover beim Schüler-Pokalsportfest (14. Sept.) in Minden. Sowohl die Mädchen als auch die Jungen holten die Mannschaftspokale nach Hannover. Unter frühherbstlich-kühlen Bedingungen lagen die Mädchen in fünf Disziplinen (Weit, Kugel, Speer, Ball, 2000m), die Jungen sogar in sechs Disziplinen (75m, 60mH, Weit, Kugel, Ball, Speer) vorne. Jeweils mit Bestleistungen gewannen Chiara Rust den Weitsprung (4.53m) und Sally Feikert den 2.000m-Lauf (8.11,38 min). Bei den Jungen warf Jannik Berlipp den Speer ausgezeichnete 38.29m (ebenfalls Bestleistung) weit und Adrian Stender gewann trotz Gegenwind und regennasser Tartanbahn die 60m-Hürden in guten 11,30s. Für die MU14 Mannschaft waren erfolgreich: David Augustyniak, Jannik Berlipp (Sieger: 75m, Weit, Kugel, Speer, Ball), Pascal Feikert, Elija Kanne, Jakob Schöne und Adrian Stender (Sieger: 60mH), für die Mädchen: Vanessa Ahrndt, Yasemin Büsel, Sally Feikert (Siegerin: 2000m), Jessica Jaedicke, Chiara Rust (Siegerin: Weit, Ball), Cosima Schnäbele (Siegerin: Kugel, Speer) und Katherina Woy.

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus unserem Verein unter

www.

vfl-eintracht-hannover.de

glaserei Hirschfeld

Alte Döhrener Straße 45
30173 Hannover
Tel. 0511 / 88 40 00
Fax 0511 / 80 13 07

Internet: www.glaserei-hirschfeld.de · E-Mail: glaserei-hirschfeld@t-online.de

- Verglasungen und Reparaturen jeder Art
- Rolladen, Markisen und Fliegengitter
- Glashandel und Glasschleiferei
- Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium
- Anfertigung nach Maß Spiegel, Glanzglastüren, Glanzglasduschen
- Austausch von blinden Isolierglasscheiben
- Umglasung auf Wärmedämmglas
- nach RAL lackierte Glasscheiben

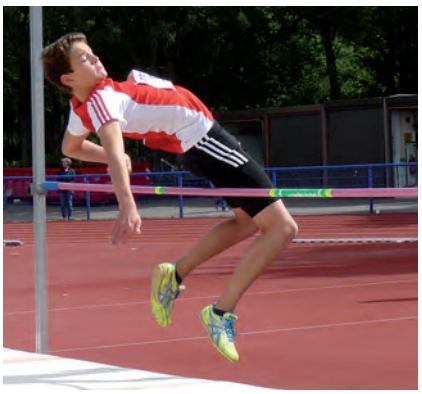
Gute Stimmung beim U14-Mehrkampftag im Erika-Fisch-Stadion

Beim landesoffenen Kinder- und Jugend-Mehrkampftag, zu dem der VfL Eintracht Hannover am 1. September eingeladen hatte, stimmte einfach alles: prima Organisation, viele Teilnehmer und sehr gute sportliche Leistungen. Mehr als 20 Vereine aus Niedersachen und Bremen hatten über 200 Mädchen und Jungen für die Altersklassen U8 bis U14 gemeldet. Die Drei- und Vierkämpfe der U 14 wurden zugleich als Kreismeisterschaften des NLV-Kreises Hannover ausgetragen.

Zufrieden kann nicht nur das Organisationsteam um Peter Hampe sein, an dem sich in diesem Jahr zum ersten Mal auch einige Eltern

der jungen Athleten beteiligten. Auch die Trainer des VfL Eintracht – Eline Biedermann, Katja Säwert, Timo Keil und Kjell Onnen – können eine positive Bilanz ziehen.

Die meisten Kreismeistertitel gingen an die Athleten des VfL Eintracht Hannover. Mit hervorragenden 1.809 Punkten gewann Cosima Schnäbele (LG Hannover/VfL) den Vierkampf der weibl. Jugend U14, gefolgt von Chiara Rust (LG Hannover/VfL, 1.767 Pkte) und Rania Rajab (TB Stöcken, 1.172 Pkte). Die beiden VfL-Athletinnen lagen auch im Dreikampf der weibl. Jugend U14 vorn. Im Vierkampf der männl. Jugend U 14 wurde Olaf Flemming (LG Hannover/VfL) mit sehr guten 1.848 Punkten Kreismeister, gefolgt von Jannik Berlipp (LG Hannover/VfL, 1.703 Pkt.) und Adrian Stender (LG Hannover/VfL, 1.588 Pkt.). In gleicher Reihenfolge machten die drei VfL-Athleten auch die Dreikampf-Meisterschaft unter sich aus. Bei den M12 siegte



in der weibl. Jugend Marit Remenyi (LG Hannover), in der männl. Jugend Tim Kubek (TB Stöcken). Hervorhebenswert ist auch die Leistung von Wiebke Oelgardt. Die für den SV Werder Bremen startende Athletin erreichte im Vierkampf der weibl. Jugend W 12 mit großartigen 1.986 Punkten das beste Ergebnis aller Teilnehmer.

Alles in allem ein sehr gelungenes Sportfest. Bleibt zu hoffen, dass die gute Zusammenarbeit aus erfahrenen Wettkampfleitern, Kampfrichtern und engagierten Eltern fortgesetzt wird, damit der Mehrkampftag auch im nächsten Jahr stattfinden kann.

Ihre Anzeige hilft dem VfL Eintracht...

... und erreicht viele Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil und darüber hinaus

1/1 Seite	175 x 262 mm	290,– Euro
1/2 Seite	175 x 130 mm	200,– Euro
1/3 Seite	175 x 90 mm	120,– Euro
1/4 Seite	175 x 65 mm	90,– Euro
1/8 Seite	175 x 32 mm	50,– Euro

inklusive 19% MwSt. 15% bei 4 Schaltungen im Jahr

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter VfL Eintracht Hannover gerne zur Verfügung!

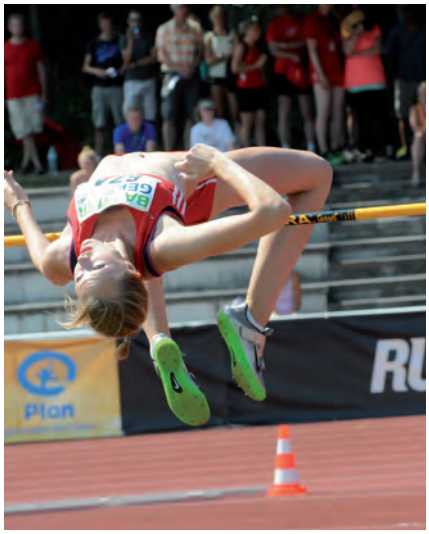
Tel. 0511/781 31 41

E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Svea Knoop, Deutsche B-Jugend-Meisterin (U 18) im Hochsprung

Bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften in Rostock wurde Svea Knoop, TSV Bremervörde, im Hochsprung der Weiblichen Jugend U 18 (vormals Jugend B) Deutsche Meisterin mit übersprungenden 1,77 Meter. Sie wurde bei gleicher Höhe mit Anne Klebsch (TG Ötigheim) Meisterin und scheiterte bei 1,80 Meter nur knapp. Ihre Bestleistung liegt bei 1,78 Meter.

Svea Knoop ist mit Beginn des neuen Schuljahres seit August im Sportinternat des Landesportbundes Niedersachsen untergebracht und besucht die 11. Klasse des Gymnasiums Wilhelm-Raabe-Schule. Zusammen mit ihren Eltern und ihrem Heimtrainer hat sich Svea zu diesem Schritt entschlossen, um in Hannover bei optimalen Bedingungen unter Leitung der Landestrainerin Astrid Fredebold-Onnen, sich weiter entwickeln zu können. Svea ist am 07.10.1997 geboren und gehört dem jüngeren Jahrgang der weiblichen Jugend U 18 an und wird dementsprechend noch weitere drei Jahre der Jugendklasse angehören. Sie ist eine Perspektivathletin und bringt mit einer Körpergröße von 1,84 Meter ideale Voraussetzungen für den Hochsprung mit.



Svea Knoop wird Deutsche Meisterin im Hochsprung der weiblichen Jugend U 18 in Rostock im Trikot von TSV Bremervörde

Svea hat sich bereits zum 01.08.2013 dem VfL Eintracht Hannover angeschlossen und wird ab 01.01.2014 für die LG Hannover starten. Sie ist eine erhebliche Verstärkung der leistungsstarken Leichtathletikgruppe des VfL Eintracht Hannover/LG Hannover.

Wir gratulieren Svea zum Gewinn der Deutschen Jugend-Meisterschaft und danken dem TSV Bremervörde mit seinem Trainer Marcus Bieck für die hervorragende Entwicklungsarbeit mit dieser jungen Spitzenathletin.

Wir wünschen Svea in Hannover in ihrem neuen Umfeld in jeder Hinsicht alles Gute. **P.H.**

Maximilian Gilde erreicht im Zehnkampf erneut ein Top-Ergebnis

Beim Erdgas Mehrkampf-Meeting in Ratingen erreichte Maximilian Gilde im 10-Kampf mit 7.864 Punkten eine neue persönliche Bestleistung. Bei dem Wettkampf trat die die gesamte deutsche Mehrkampfelite an, von denen 7 Athleten über 8.000 Punkte erzielte und der Europameister Pascal Behrenbruch von der LG Frankfurt mit 8.514 Punkten Weltjahresbestleistung erreichte.

Am 1. Tag brachte Maxi die meisten Punkte über 100 m in 11,15 Sek. und im Weitsprung 7,53 m. Im Kugelstoßen erzielte er persönliche Bestleistung mit 13,49 m. Der 2. Tag begann mit einer sehr guten persönlichen Bestleistung über 110 m Hürden in 14,53 Sek., im Stabhochsprung verbesserte er sich 4,80 m. Auch auf der unbeliebten Strecke über 1.500 m erzielte er mit 4:35,55 Min. eine persönliche Bestleistung. Mit der Punktzahl von 7.864 qualifizierte sich M. Gilde für die B-Kader-Norm und erreichte Vereins-/LG Hannover-Rekord. Der Schritt zur 8.000er-Schallmauer hat sich auf 136 Punkte verkürzt.

Herzlichen Glückwunsch Maxi und weiter so, hoffentlich verletzungsfrei. **P.H.**

Hier die Ergebnistabelle:

100 m	Weit	Kugel	Hoch	400 m	110 m H	Diskus	Stab	Speer	1.500 m	Gesamt
11,15	7,53	13,49	1;91	50,04	14,53	39,07	4,80	60,90	4:35,55	7.864

Redaktionsschluss Ausgabe 2-2013
15. November

Maximilian Gilde mit gutem Ergebnis beim Thorpe Cup in USA

Aufgrund des in Ratingen beim internationalen Erdgas Mehrkampf-Meetings erreichten Ergebnisses mit 7.864 Punkten, wurde Maximilian Gilde vom Deutsche Leichtathletik-Verband für den Mehrkampf-Länderkampf USA/Deutschland nominiert. Die Veranstaltung fand im Rahmen des traditionellen Thorpe-Cup in Chula Vista/San Diego/USA statt. Maxi nahm an diesem Cup das dritte Mal teil und erzielte mit 7.653 Punkten ein gutes Ergebnis, womit er nicht ganz das in Ratingen erzielte Rekordergebnis heran reichte. Hier die Ergebnisse Im Einzelnen:

Er hatte in keiner Disziplin einen Ausfall und erzielte in den Sprüngen die besten Punktergebnisse. Mit 4,85 Meter erreichte er im Stabhochsprung eine persönliche Bestleistung.

Unser Athlet absolvierte in dieser Wettkampfsaison bereits vier 10-Kämpfe:

DLV-Einladungswettkampf in Ulm, Erdgas-Meeting in Ratingen, Universiade in Kasan/Russland und Thorpe-Cup USA. Eigentlich für einen jungen Zehnkämpfer zu viel des Guten.

Da es sich ausschließlich um Qualifikationswettkämpfe bzw. internationale Einsätze handelte, für die Maxi vom DLV nominiert wurde, war die jeweilige Teilnahme gewissenermaßen unvermeidbar.

P.H.

100 m	Weit	Kugel	Hoch	400 m	110 m H	Diskus	Stabhoch	Speer	1.500 m	Punkte
11,15	7,26	12,86	1,95	50,95	14,78	39,90	4,85	58,8	4:47,14	7.653

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. – Leichtathletikabteilung –

Einladung

Die Leichtathletikabteilung lädt zum Essen und gemütlichen Beisammensein ein.
Wir würden uns freuen, wenn wir am

Freitag, den 29. November 2013, 18 Uhr, Clubheim Vfl Eintracht Hannover

möglichst viele Leichtathletinnen und Leichtathleten und Freunde der Leichtathletik begrüßen könnten.

Es werden nachfolgende Speisen angeboten:

Gericht 1 14,– Euro Buffet „Leichtathletik“
(Putenbrust Bombay, Medaillons vom Schwein mit Champignons in Rahm, Rotkohl, Rosenkohl, Reis, Spätzle, Käseauswahl)

Für Vegetarier werden alternativ 2 Tellergerichte angeboten:

Gericht 2 8,90 Euro Tagliatelle verde mit Gemüsejulienne und Champignons in Zitronenrahmsauce
Gericht 3 5,90Euro Grünkernbratling mit Gemüse und Spätzle

Wir bitten um zahlreiche Anmeldungen zum Essen bis zum 22. November 2013 an:

Peter Hampe, Delpweg 3, 30457 Hannover, Tel. 0511 467745, hampe.peter@gmx.de
Martin Schröder, Grazer Str. 7, 30519 Hannover, Tel. 0511 835617, DiplFinw.Martin.Schroeder@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen **Martin Schröder** **Peter Hampe**

Ich nehme am Essen teil und wünsche

❑ Gericht 1 ❑ Gericht 2 ❑ Gericht 3

Name: Anzahl Personen:

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. – Leichtathletik –

Trainingsplan Winter 2013/2014

Gültig ab: nach den Herbstferien

Altersklassen	Jahrgänge	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Bemerkung	Trainer	Telefon
m / w Kinder U08	'07 / '08		16.30 - 17.30 h Montessori Schule					Melanie Scheer Brunhilde Scheer Hanna Prominski Stine Gahr	0511-889855
m / w Kinder U09	'06 / '07		17.30 - 19.00 h Montessori Schule					Joachim Gilde Alexa Schnäbele Florentine Gilde	0511-883932
m / w Kinder U10	'05 / '06			17.15 - 18.45 h GS Olbersstraße		16.00 - 17.30 Leibniz Schule		Annika Grützner Angelika Grützner	0151-61616422
m / w Kinder U12	'03 / '04	17.15 - 19.00 h Birkenstraße			17.00 - 18.30 h Montessori Schule			Simon Bieker Lisa-Marie Klemz	0170-4464546
m / w Jugend U14	'01 / '02	18.00 - 19.30 h Elsa-Brändström				17.00 - 18.45 h Leibniz Schule		Niels Langpap Karen Hesselink	0173-5308415 0163-7584464
m / w Jugend U16	'99 / '00	18.00 - 19.30 h Elsa-Brändström		17.00 - 18.45 h SLZ		17.00 - 18.45 h SLZ	Fr. nur Leistungssport	Eline Biedermann Kjell Onnen Timo Keil	0511-54353801 0157-39415039 0177-5497331
Lauf m / w Jugend U16	'99 / '00	17.00 - 18.30 h VfL Eintracht				16.30 - 18.00 h SLZ	weitere Termine n. V.	Ulrich Michel Katja Säwert	0511-813235 0178-2921469
weibl. Jugend U18	'97 / '98	17.00 - 19.00 h Glocksee Schule		17.45 - 19.45 h SLZ		17.00 - 19.00 h SLZ		Thomas Kolthof Tobias Groenewold	05109-516954 0511-9886164
weibl. Jugend U20 Frauen	'95 / '96 '94 u. älter	18.30 - 20.00 h Ursula Schule		18.00 - 20.00 h SLZ		18.00 - 20.00 h SLZ		Alexander Paschek	0511-3532528
männl. Jugend U18 + U20	'94 - '98	18.30 - 20.00 h Ursula Schule		17.00 - 19.00 h SLZ		17.00 - 19.00 h SLZ	Mo Rolf Pädelt Mi. + Fr. nur Wettkampfsportler	Ulrich Michel Rolf Pädelt	0511-813235
Lauf männl. Jugend U18 + U20	'94 - '98	18.30 - 20.00 h Ursula Schule		17.00 - 19.00 h SLZ		17.00 - 19.00 h SLZ		Ulrich Michel	0511-813235
Sprint, Sprung, Mehrkampf Männer / Frauen	'84 u. älter		19.15 - 21.00 h Montessori Schule		18.30 - 20.00 h Ursula Schule			Wilfried Kröger	0511-412374
Lauf Männer / Frauen	'84 u. älter	18.00 - 19.30 h VfL E-Lauftreff (LT)		17.00 - 18.30 h VfL Eintracht	18.30 - 20.00 h Ursula Schule		Sonntags 9.30-11.00 VfL Eintracht/ Benther Berg	Thomas Behling Josef Frische (LT)	0173-2488812 0170-8506082
Sprung m / w Jgd., Männer, Frauen	'98 u. älter			18.00 - 20.00 h SLZ		18.00 - 20.00 h SLZ		Hillrich Onnen	0511-84889999
Mehrkampf m / w Jgd., Männer, Frauen	'98 u. älter	16.00 - 19.00 h SLZ	16.00 - 19.00 h SLZ	16.00 - 19.00 h SLZ	16.00 - 19.00 h SLZ	n.V. SLZ		A. Fredebold-Onnen	0511-84889999

VfL Eintracht: Trainingsgelände des VfL Eintracht Hannover (Hoppenstedtstr. 8)

MKA: Mehrkampfanlage / Erika-Fisch-Stadion (Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 4)

SLZ: Sportleistungszentrum (Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 2a)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. - Der jeweils aktuelle Plan befindet sich auf www.vfl-eintracht-hannover.de

Radtour 2013 der Tischtennis-Abteilung

Jedes Jahr im Sommer findet sich die TT-Abteilung des VfL Hannover zu einer Radtour ein.

Dieses Mal fuhren wir rund ums Steinhuder Meer. Wir starteten in Neustadt im Garten von Detlef Wille. Von dort ging es zur JU52-Halle auf dem Fliegerhorst Wunstorf. Anschließend fuhren wir dann weiter über Steinhude, Winzlar (Hofcafe) und Mardorf zurück nach Neustadt. Dort kehrten wir dann beim Griechen ein und ließen den Tag ausklingen.

Herzlichen Dank an die Organisatoren der Fahrradtour, es hat wieder einmal viel Spaß gemacht.

Triathlon beim VfL Eintracht Hannover

Liebe Leserinnen und Leser, ...

... das war's schon wieder! Der Sommer und die damit verbundene Triathlonsaison sind vorbei. Es hat wieder großen Spaß gemacht, im Wettkampf und beim Training gemeinsam die drei Sportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen zu verbinden.

Unsere genauen Ergebnisse der 2. Saisonhälfte findet Ihr auf unserer Homepage www.eintracht-hannover-triathlon.de. Hier einige ganz besondere Leistungen von uns:

Beim 25. Müdener Triathlon am 07.07.2013 absolvierte Detlef Urban erfolgreich seinen ersten Triathlon. Detlef benötigte über die Sprintdistanz (450 m – 23 km – 4 km) 1:19:44 Stunden. Tolles Ergebnis für den ersten Wettkampf, Glückwunsch! Das Beste daran war: Es hat Detlef großen Spaß gemacht und er plante unmittelbar weitere Starts beim Celler Triathlon und dem Maschsee-Triathlon.

Bei 27. Celler Triathlon am 18.08.2013 ging Svenja Plinke erstmalig an die Startlinie eines Triathlons. Und gleich über eine Streckenlänge, die die übliche Sprintdistanz übertrifft: 600 Meter Schwimmen, 27 km Radfahren und 7 km Laufen. Svenja benötigte 1:53:32 Stunden und erreichte den 8. Platz in ihrer Altersklasse! Außerdem lief sie mit einem Lächeln über die Ziellinie, wenn das kein Erfolg ist!

Beim 7. Maschsee-Triathlon am 31.08.2013 hat unsere Sparte gemeinsam eine tolle Leistung erbracht: Wir gingen mit zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start. Das war ein neuer „Eintracht-Hannover-Melde-Weltrekord", spitze! Zusätzlich glänzten Sebastian Hoff (1:08:11 Std.) und Uwe Heuer (1:09:19 Std.) auf der Sprintdistanz (500 m – 21 km – 5 km) mit klasse Ergebnissen. Beide wurden 2. ihrer Altersklasse! Nach dem Triathlon am Maschsee ging es unmittelbar zur Gartenparty bei Uwe. Ein sportlicher Tag endet in netter, geselliger Runde.

Statistisches aus unserer Sparte

Regelmäßig möchten wir nach Möglichkeit immer in der dritten Ausgabe der Vereinszeitung eine statistische Auswertung veröffentlichen. Bereits im Jahr 2012 hatten wir begonnen. Hier nun die Fortschreibung:

Gründung der Sparte:
Januar 2010

Anzahl Mitglieder 2010:	etwa 5
Anzahl Mitglieder 2011:	etwa 8
Anzahl Mitglieder 2012:	etwa 14
Anzahl Mitglieder 2013:	etwa 16

Anzahlen der Triathlonveranstaltungen mit Eintracht-Beteiligung:

Jahr	Veranst.	Starter	davon weiblich
2010	6	12	3
2011	10	23	2
2012	9	26	3
2013	12	44	6

Aktivste Mitglieder 2013 gemäß Teilnahmen an Triathlonwettkämpfen:

Damenwertung:

1. Platz: Sonia Baxmann, Judith Friesenhagen und Svenja Planke mit je 2 Teilnahmen

Männerwertung:

1. Platz: Michael Bermuske und Sebastian Hoff mit je 7 Teilnahmen

2. Platz: Reinhard Saathoff und Lars Schiemann mit je 5 Teilnahmen

Ausblicke

Im Mittelpunkt steht jetzt das Schwimmtraining. Insbesondere die Verbesserung der Technik soll bis zum Jahreswechsel überwiegend auf dem Trainingsplan stehen. Hier haben wir uns Unterstützung geholt. Uwe Rosner wird uns in mehreren Schwimmeinheiten trainieren. Uwe hat die Schwimmtrainer B-Lizenez, war viele Jahre Lehrreferent beim Landesschwimmverband Niedersachsen und ist zurzeit u. a. Berater und Referent beim Triathlonverband Niedersachsen. Wir freuen uns sehr über seine Unterstützung. Zusätzlich auch ein „Dankeschön" an unseren regelmäßigen Schwimmtrainer Marc. Marc wird die übermittelte Methodik und Übungen später in seinem Trainingsplan für uns einbauen. Wir sind sehr gespannt über die Entwicklungen unserer Schwimmleistungen in den kommenden Wettkämpfen.

Ende Oktober werden wir uns in unserer Klubgaststätte treffen. Hier soll unter anderem organisatorisches mit Blick auf die Triathlonsaison 2014 abgestimmt werden.

Wer weitere Informationen über uns sucht, findet diese unter anderem auf unserer Homepage unter www.eintracht-hannover-triathlon.de.

Viele Grüße und bis zur nächsten Ausgabe!

Ansprechpartner

Reinhard Saathoff
Tel.: 0511 / 81 59 95
E-Mail-Adresse:
reinhard.saathoff@t-online.de

Trainingszeiten

Schwimmtraining: Dienstag, 21:00 bis 22:00 Uhr, im Hallenbad Anderten

Rad: Samstag, 10:30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz vor dem Aspria.

Laufen: Mittwoch, 17:00 Uhr und Sonntag, 9:30 Uhr Vereinsgelände

Weibliche Jugend hat im Bezirk ihre Spiele gut absolviert

Beim Gerhardt-Schmidt-Gedächtnis-Turnier in Empelde an Anfang September spielten unsere männliche Jugend 14 (mit Felix, Timo, Ediz, Antonio und Spiridon) und wurde dort 2. hinter der Auswahl aus Westfalen, die dieses Turnier als Vorbereitung für den Deutschlandpokal nutzten. Es muss erwähnt werden, dass unsere Jungs in der Vorrunde gegen Westfalen gewonnen haben. Leider das Endspiel durch Unkonzentriertheit verloren.

Die Mädchenmannschaft wurde hier 3. (mit Luisa, Shelly, Hanka, Anna, Amelie, und Nina), was ein tolles Ergebnis ist, da es sich vorwiegend um Spielerinnen der Altersklasse unter 12 handelte.

Weiterhin spielte eine Herrenmannschaft in der offenen Klasse und am nächsten Tag 2 Mixedmannschaften (5 und 11 Platz).

Das letzte Feldturnier wurde am 14/15.09 in Nordel (Lavesloh) bestritten. Die Jugendlichen haben es als Training für die kommenden Auswahlwettbewerbe genutzt. Die männliche und die weibliche Jugend (siehe Bilder) konnte in ihren Klassen jeweils den Turniersieg erringen. Die Mädels mussten in diesem Turnier u.a. auch gegen die Jungenmannschaften spielen und zeigten dabei schon recht gute Leistungen und dies läßt für die Zukunft hoffen.

Am Sonntag wurde dann das Herrenturnier absolviert. Hier war man Pokalverteidiger und hoffte den Pokal endgültig mit nach Hause nehmen zu können. So sollte es dann auch sein. Der Pott bleibt jetzt in Hannover, da die Mannschaft ihn 3 mal hintereinander zu gewinnen. Es spielten Dennis, Jan-Pierre, Dimitrios und Mareike mit Verstärkung durch Robert aus Empelde.

Herzlichen Glückwunsch.

3 Turniersieger, 7 Auswahlspieler, gute Saison der 1. Herren

Die abgelaufene Feldsaison 2013 ist noch nicht ganz beendet. Am 20.09.2013 stehen 5 Aktive der Faustballabteilung in der Bezirksauswahl Hannover und werden dort um das Niedersachsenschild (ein Bezirksvergleichswettkampf) spielen. In der Männlichen Jugend 14 spielen Ediz Ciftci-Sindern und Timo Wesche; in der männlichen Jugend 12 spielt Spiridon Michalakis. Bei den Mädchen hat es Shelly-Celine Wesche und Hanka Hellwig in die Auswahl der weiblichen Jugend 12 geschafft.

Am gleichen Wochende vertritt Felix Grote mit der männlichen Jugend 14 das Land Niedersachsen beim Deutschlandpokal. Die Qualifikation über den Landeslehrgang in die Niedersachsenauswahl ist ein toller Erfolg für Felix. Hierzu gratulieren wir ihm.

Am ersten Wochenende im Oktober schließt die Feldsaison mit einem internationalen Vergleichturnier der Jugendmannschaften in der Schweiz. Hier spielen Regionalauswahlmannschaften aus der Schweiz, Österreich, Italien und die einzelnen Landesauswahlen aus Deutschland. Unser Jugend - 18 Spieler Dimitrios Michalakis hat sich dafür qualifiziert. Super, dass er es in seinem letzten Jahr der U18 geschafft hat.

In der abgelaufenen Punktspielrunde hat sich die erste Herrenmannschaft in der Bezirksoberliga mit nur 2 verlorenen Spielen gegen

Unten v.l.: Heiko Rabisch (Mannschaftskapitän), Dimitrios Michalakis. Oben v.l.: Peter Rabisch (Spielerttrainer), Florian Neuhaus, Christos Michalakis

den Bezirksmeister am Ende auf Platz 2 eingefunden. Hier spielten Peter Rabisch, Florian Neuhaus, Heiko Rabisch, Dimitrios Michalakis und Christos Michalakis.

Die zweite Herrenmannschaft spielte eine durchwachsene Feld-

Turniere und Platzierungen

In der Petanque-Abteilung fanden folgende Turniere statt:

1. Am 27.06.2013 wurde um den Wolfgang-Fechner-Wanderpokal gekämpft.

Sieger wurde Günter Schulze.

2. Am 20.07.2013 wurde der Hugo-Wiechert-Wanderpokal, der nur einmal im Jahr vergeben wird, ausgespielt. Sieger wurde Helmut Barnstorf.

3. Am 28.07.2013 fand das Göing –Turnier statt. Die zahlreichen vom Bäcker Göing gestifteten Preise wurden auf die (nur) 20 Teilnehmer /innen verteilt.

Die drei Wanderpokale gingen an: 1. Gerhard Ross; 2. Ilse Wagner; 3. Rolf Hanne.

4. Die Vereinsmeisterschaft am 10.08.2013 im Einzel (1 : 1) ging an Ingrid Schulze; 2. Platz an Rosemarie Fechner und der 3. Platz an Günter Schulze.

5. Am 27.08.2013 fand auf unserer Anlage das monatliche Zwickel-Turnier statt – jeden Monat bei einem anderen Verein, Schlussetappe in Kaltenweide. 56 Teilnehmerund Teilnehmerinnen aus dem Großraum Hannover nahmen daran teil.

Das Besondere an diesem Turnier ist, dass vom Bundesliga-Spieler bis zu Anfängern alle Spielstärken vorhanden sind.

6. Am 01.09.13 war der letzte Spieltag der Bezirksligen im NPV von vieren im lfd. Jahr.

Im Ergebnis erkämpfte sich unsere I. Mannschaft in BL 9 den 2. Platz. Die II. Mannschaft belegte in BL 11 den vierten Platz.

7. Am 10.09.2013 wurde die 10. Etappe unserer Euro-Tour gespielt; am 01.10.2013 planen wir die 11. Etappe. Die Schlussetappe (12) findet – mit Siegerehrung – am 19.10.2013 statt. Anschließend werden wir uns in unserem Clublokal stärken.

8. Der 19.09.2013 bringt uns die erneute Ausspielung der Wolfgang-Fechner-Wanderpokales.

Wegen des frühen Redaktionsschlusses liegt hier noch kein Ergebnis vor. **H.M.**

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. – Petanque- und Wanderabteilung

Einladung zur Jahresversammlung

der Petanque- und Wanderabteilung, Clubhaus VfL Eintracht Hannover unseres Vereines laden wir ein zum

28. November 2013 um 18.00 Uhr.

Um rege Beteiligung wird gebeten.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung und Feststellung der beschlussfähigen Versammlung und der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.12.2012
4. Bericht des Abteilungsleiters Petanque/Wandern
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des neuen Abteilungsleiters Petanque
7. Beschluss über das weitere Schicksahl der Wanderabteilung
8. Beschlussfassung zu:
   a) Teilnahme an den Ligaspielen
   b) Wahl des oder der Mannschaftsführer
   c) Lizenzen
9. Rückblick auf den Spielbetrieb in 2013
10. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung und zusätzliche Anregungen sind dem Abteilungsleiter bis zum 26.11.2013 schriftlich einzureichen.

Die Abteilungsleitung Hannover, den 15.09.2013

saison. Hier wurden die nächsten Jugendspieler integriert und haben die haben die ersten Erfahrungen im Erwachsenenbereich gesammelt. Es spielten Dennis Retzke, Thomas Hellwig, Jan-Pierre Wesche, Panagiotis Papatzelakis, Georgios Papatzelakis und Manuel Wessnigk.

Leider konnte unsere Damenmannschaft verletzungsbedingt nicht am Punktspielbetrieb teilnehmen.

Der Punktspielbetrieb in der Jugend konnte auch in dieser Feldsaison recht erfolgreich abgeschlossen werden. Die Jugendmannschaften männliche U18, männliche U16 haben die Fahrkarten zu den Landesmeisterschaften gelöst. Hier konnten sich die Mannschaften dieses Jahr leider nicht zur Regionalmeisterschaft qualifizieren.

Die männliche Jugend 14 wurde dieses Jahr in umkämpften Spielen Bezirksmeister und qualifizierte sich zur Landesmeisterschaft. Hier erwischte man eine schwere Vorrundengruppe. Sodass am Ende ein 6. Platz bei der Landesmeisterschaft herausgesprang.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

50 Jahre

28.12.1963 Immo Heine
24.11.1963 Birgit Bernewitz
07.11.1963 Stefan Meins
14.10.1963 Marion Meißner

55 Jahre

02.10.1958 Thomas Hermann
22.11.1958 Walburga Gerwing
22.12.1958 Gabriele Peters

60 Jahre

09.10.1953 Gerhard Bücker
27.12.1953 Gabriele Wittenberg-Schmidt

65 Jahre

02.10.1948 Margarete Fritsch
10.10.1948 Franz Winternheimer
20.10.1948 Christa Sommer
15.11.1948 Marianne Thren
18.11.1948 Heidemarie Meyer
05.12.1948 Gerd Bohlen-Janssen

70 Jahre

07.11.1943 Ingrid Pohlmeyer

Liebevoll · Preiswert · Familiär
Pflegestation
DR. KRÜGER GmbH
Ihre monatliche Zuzahlung beträgt bei genehmigten Pflegestufen:
Kurzzeit- und Urlaubspflege ab 28,38 Euro/Tag
Pflegestufe 1: 1.025,77 Euro
Pflegestufe 2: 1.135,42 Euro
Pflegestufe 3: 1.226,11 Euro
Dr. med. Krüger GmbH
Karlsruher Straße 2C
30519 Hann.-Wülfel/Mittelfeld
Tel. 0511/8 60 47 - 0
www.pflegestation-dr-krueger.de

08.11.1943 Wolfgang Liese
12.11.1943 Wolfgang Höltje
13.12.1943 Helga Karcher
24.12.1943 Helga Harms
30.12.1943 Werner Flötemeyer

71 Jahre

02.10.1942 Karin Taudien
18.10.1942 Dietrich Harder
22.10.1942 Klaus Walter
23.10.1942 Hans-Jürgen Pabst
29.10.1942 Peter Keine
20.10.1942 Jochen Riese
22.11.1942 Bergit Ahrens
30.11.1942 Renate Hoof
08.12.1942 Dr. Anette Vocke
24.12.1942 Monika Kleineberg
29.12.1942 Detlef Wille

72 Jahre

27.10.1941 Irmtraud Hofner
08.11.1941 Edelgard Neumann
29.11.1941 Dagmer Mittendorf
24.12.1941 Christa Belitz

73 Jahre

02.12.1940 Hannelore Bräuning
11.12.1940 Renate Zander
13.12.1940 Horst Steinmeier
19.12.1940 Jochen Betram

74 Jahre

02.10.1939 Helmut Barnstorf
06.10.1939 Renate Bicker
07.10.1939 Ursula Nickel
10.10.1939 Wilfried Boese
15.10.1939 Elke Dunker
16.10.1939 Dieter Bode
19.10.1939 Heike Rost
23.10.1939 Rosemarie Vogel
24.10.1939 Ute Meyer
25.10.1939 Irmtraud Werner
10.11.1939 Martina Krüger
10.11.1939 Helmut Schulz
16.11.1939 Dieter Müller
13.12.1939 Rudolf Bunte
17.12.1939 Karin Ohnmacht
21.12.1939 Gerhardt Petermann

75 Jahre

31.10.1938 Hubertus Mende
03.11.1938 Horst Frank
12.12.1938 Christa Rudoplh
22.12.1938 Dieter Höpe

76 Jahre

23.101937 Ursel Gappa
22.11.1937 Sigrid Stautmeister
22.12.1937 Gabriele Jopp
29.12.1937 Sigrid Siemers

77 Jahre

11.10.1936 Wilma Lichtenberg
11.11.1936 Walter Gruber
20.11.1936 Klaus-Dieter Heyer
09.12.1936 Heinrich Menge

78 Jahre

26.12.1935 Willy Zacharias
31.12.1935 Walter Schörger

79 Jahre

24.10.1934 Edith Cammann
13.11.1934 Helga Dieckmann
18.11.1934 Günter Wallraven
27.11.1934 Renate Dierk

80 Jahre

21.11.1933Marie Anne Gosse
24.11.1933 Renate Glöckner
29.11.1933 Günter Kasten

81 Jahre

12.11.1932 Erika Bardelli

82 Jahre

03.10.1931 Maria Brenke

84 Jahre

19.10.1929 Hannelore Greven

86 Jahre

15.11.1927 Elvira Blaschke
27.12.1927 Wolfgang Walden
31.12.1927 Franziska Mundt

87 Jahre

15.12.1926 Gertrud Beißner
30.12.1926 Werner Fenske

88 Jahre

03.11.1925 Helmut Kirsebauer
17.12.1925 Albert Meyer

Anzeige Druckerei Schmidt

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

AEROBIC · BADMINTON · ENTSPANNUNG · FAUSTBALL · FITNESS · FUSSBALL · JU JUTSU · GYMNASTIK
JAZZ DANCE · KINDERTANZ · KINDERTURNEN · LEICHTATHLETIK · TISCHTENNIS · LEISTUNGSTURNEN · YOGA
ELTERN-KIND-TURNEN · WALKING · NORDIC WALKING · PETANQUE · THAI BO · PRELLBALL · ROLLSTUHLTANZ
STEPP-AEROBIC · TAI CHI CHUAN · TENNIS · TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG · TANZSPORT · TRIATHLON
VOLLEYBALL · BEACHVOLLEYBALL · WANDERN

Hoppenstedtstr. 8, 30173 Hannover, Tel. 88 74 98 + 70 31 41, Fax: 0511/35 32 140, Fax: 71 00 876
E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de

Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 0511/88 93 51

Ehrenvorsitzende	Carl-Heinz Engelke, Lippertweg 13, 30419 Hannover, Tel. 79 92 83 Werner Fenske

Mitglieder des Präsidiums

Präsident	Rolf Jägersberg, Efeuhof 4, 30655 Hannover, Tel. 6 40 97 38, Fax 6 40 97 39, Tel. dienstl. 39 72 50, Fax dienstl. 3 97 25 20
Vizepräsidentin	Hedda Petermann, E-Mail: petermann243@web.de
Vizepräsident	Wolfgang Jüttner, E-Mail: wolfgang.juettner@htp-tel.de
Vizepräsident Finanzen	Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86 E-Mail: th.behling@htp-tel.de
Vizepräsidenten Sport	Franz Winternheimer, Gartenstraße 8, 30880 Laatzen, Tel.: 88 21 62 Gerhardt Petermann, E-Mail: turnen@vfl-eintracht-hannover.de
Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit	Peter Schreiber, Hildesheimer Straße 48, 30169 Hannover, Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de
Vizepräsidentin Jugend	Michaela Wenck, E-Mail: michaela.wenck@web.de
Geschäftsführer	Michael Webel, webel@vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsstelle

Geschäftsführer	Michael Webel
Geschäftsstellen-Mitarbeiter	Marion Heinrich Tel. 0511/70 31 41 Fax 0511/710 08 76 Gabriela Hatesohl Tel. 0511/88 74 98 Fax 0511/35 32 140 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de
Geschäftsszeiten	Montag 8.00 – 12.00 Uhr Dienstag 8.00 – 15.00 Uhr Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 8.00 – 18.30 Uhr Freitag 8.00 – 12.00 Uhr darüber hinaus nach Vereinbarung
Bankverbindungen	Sparkasse Hannover Kto.-Nr. 244 244 BLZ 250 501 80 Hannoversche Volksbank e.G. Kto.-Nr. 00233 234 00 BLZ 251 900 01 Commerzbank Hannover Kto.-Nr. 35 35 33 300 BLZ 250 400 66
Tennisabteilung	Tel. 0511/80 85 40
Fußballabteilung	Tel. 0511/80 00 95

Abteilungsleiter

Badminton	Bastian Weber, E-Mail: badminton@vfl-eintracht-hannover.de
Faustball	Peter Rabisch, E-Mail: faustball@vfl-eintracht-hannover.de
Fußball	Gert-Peter Pilz, Wilhelmstr. 15, 30171 Hannover, E-Mail: pitipilz@aol.com
Gerätturnen	Gerhardt Petermann, turnen@vfl-eintracht-hannover.de
Gesundheitssport	Svenja Neise, E-Mail: gesundheitssport@vfl-eintracht-hannover.de Kerstin Tönjes, Geibelstraße 107, 30173 Hannover, Tel.: 8 09 42 13
Damengymnastik	Christa Sommer, Altenbekener Damm 70a, 30173 Hannover, Tel. 8 09 27 14
Ju-Jutsu	Dr. Roland Kabuß, Schützenstraße 1, 30161 Hannover, Tel. 1 43 08, E-Mail: kabuss.roland@mh-hannover.de
Leichtathletik und Jedermannsport	Peter Hampe, Delpweg 3, 30457 Hannover, Tel. 46 77 45, E-Mail: hampe.peter@gmx.de, Thomas Behling (sh. Vorstand) Helmut Roders, E-Mail: leichtathletik@vfl-eintracht-hannover.de
Pétanque	Hubertus Mende, Heinrich-Stamme-Str. 4, 30171 Hannover, Tel. 85 16 26, E-Mail: hubertusmende@t-online.de
Präventionssport	Manfred Lindner, Tel.: 0171-38 32 871a E-Mail: praeventionssport@vfl-eintracht-hannover.de
Prellball	Kerstin Spieler, E-Mail: prellball@vfl-eintracht-hannover.de
Sportabzeichen	Helmut Schulz, An der Tiefenriede 54, 30173 Hannover, Tel. 80 55 95, E-Mail: schulz_ _helmut@t-online.de
Tanzsport, Rollstuhltanz	Dagmar Genthe-Wolter, E-Mail: tanzsport@vfl-eintracht-hannover.de
Tennis	Michael Rüst, Heinrich-Heine-Str. 5, 30173 Hannover, Tel. 0171-65 40 460, E-Mail: michael.ruest@htp-tel.de Gert Feise, E-Mail: tennis@vfl-eintracht-hannover.de
Thai Chi Chuan	Michael Wille, E-Mail: taichichuan@vfl-hannover.de
Tischtennis	Michael Droldner, Mommsenstr. 42, 30169 Hannover, Tel. 8 09 34 38, E-.Mail: mdroldner@t-online.de Karen Mumm, Tischtennis@vfl-eintracht-hannover.de
Triathlon	Reinhard Saathoff, Kerstingstr. 20, 30173 Hannover, Tel. 815995, E-Mail: reinhard.saathoff@t-online.de
Volleyball	Thorsten Hunsalzer, Beckurtsstr. 7, 38116 Braunschweig, E-Mail: t.hunsalzer@web.de Rolf Warnecke-Neumann, E-Mail: volleyball@vfl-eintracht-hannover.de
Wandern	Hubertus Mende, siehe unter Pétanque

Redaktion/Layout	Peter Rettberg, Theodor-Lessing-Ring 6A, 30823 Garbsen, Tel. 05131/46 50 86, E-mail: pu_rettberg@htp-tel.de
Anzeigen	Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
Erscheinungsweise	Einmal im Vierteljahr, Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck	Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik, Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 05102/89039-0, Fax 05102/890 39-18, E-Mail: order@druckereischmidt.de

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

(Stand 1.9.2013)

Kinderturnen

Alicia Rodriguez- Esteban
Julianna Jocker
Anna Schunack
Marla Hartmann
Elisabeth Tacke
Emiel Cieluch
Mirjeta Selaci

Leistungsturnen

Lucie Gerbrecht

Eltern-Kind-Turnen

Helen u. Anja Inschläger
Elmar u. Meike Haberecht
Ina Bierwagen u. Sofia Vytiska
Levke u. Katrin Lorenzen
Gabriela u. Isa Kollaczynski
Bruno Pierau u. Nadja Neubert
Nicole Beyer u. Saskia Lose

Gesundheitssport

Christian A. Grell
Sabine Bauer

Tischtennis

Tom Kieback
Adrian Winkler

Fitness

Miriam Jacobs
Ilka Reese
Anke Martens- Sick

Volleyball

Monique Bergmann
Friederike Wunsch
Niklas Nadolny

Tänzerische Früherziehung

Mineah Zotter
Alina Pallasch
Anna Kaufmann
Anissa Mlis

Leichtathletik

Hannah, Emmalie u. Johannes Horn
Mark Steffen
Jais Schreyer
Nghia Ngoc Nguyen
Lennart Hatwig
Bent Gruben
Ole Flachenecker
Kim Schoenbeck
Nico Siegel
Sezgin Calus
Marius Mynter
Stig Mankowski

Damen-Gymnastik

Hannelore Richter

Badminton

Lena Kluge
Steffen Endsuweit

Thai Bo

Glenn Methner
Maike Liebich
Tarek Hafiz
Kristina Ruffing
Sylvia Nitzschmann

Prellball

Edeltraut Brandt

Fußball

Arjana Muligi
Benedikt Thurm
Jonas Fesehazion
Nils- Fabian Windel
Aksir Mirzai
Nico u. Tino Helbig
Sophia Voß
Felix Japtok
Timo Albes
Kaan Özler
Maximilian Häger
Valentin Daniel Crowther
Korbinian Biesterfeld
Max Wexlberger
Leonie Marie Straube
Bent Ohlendorf
Carl Clemens Küster
Salih Banovi
Cedric Reinke
Bernhard Waschk
Lif Bjarne Behnsen
Niklas Kühne
Ercan Yilmaz
Marcelo Pina
Mohamed Mortadha Mejri
Mehmet Yurtseven

CONTAINER-DIENST **SCHUTT - MÜLL - SCHROTT**

M. Haczkiewicz
Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

Telefon (0511) 2 62 01 53
Telefax (0511) 46 10 61
FU 0 17 25 46 00 70

KÜHL OPTIK

Handwerk • Brillenmode • Kontaktlinsen

RODENSTOCK
See better. Look perfect.

Hildesheimer Straße 60 - 62
30169 Hannover
☎ (0511) 88 00 72
www.kuehl-optik.de

Ray-Ban

VfL E HANNOVER

AEROBIC · BADMINTON · ENTSPANNUNG · FAUSTBALL · FITNESS
FUSSBALL · JU JUTSU · GYMNASTIK · JAZZ DANCE · KINDERTANZ
KINDERTURNEN · LEICHTATHLETIK · TISCHTENNIS · TAI CHI CHUAN
LEISTUNGSTURNEN · YOGA · ELTERN-KIND-TURNEN · WALKING
NORDIC WALKING · PETANQUE · THAI BO · PRELLBALL · ROLLSTUHL-
TANZ · STEPP-AEROBIC · TAI CHI CHUAN · TENNIS · VOLLEYBALL
BEACHVOLLEYBALL · TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG · TANZSPORT
TRIATHLON · WANDERN

citymanager.de®

Immobilienservice • Hausverwaltung
Quartiersmanagement

citymanager.de
Birkenstraße 32
30171 Hannover
Tel. 05 11 - 16 91 95 22
Mob. 01 72 - 3 20 58 88
service@citymanager.de

FA. WILFRIED SOLKA BAUGESCHÄFT

WILFRIED SOLKA
MAURERMEISTER UND FLIESENLEGER

Elkartallee 3
30173 Hannover
Mobil: 0160/925 78 927
Tel./Fax: 0511/88 22 44
E-Mail: wilfriedsolka@arcor.de

Sie lieben Ihr Auto?
Wir versichern es.

fair versichert
VGH

VGH Vertretung
Cornelia Albrecht
Heisterbergallee 99
30453 Hannover
Tel. 0511 483993 • Fax 0511 485352
www.vgh.de/cornelia.albrecht
cornelia.albrecht@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank